

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 23

Sonnabend, den 18. Mai 2013

Nummer 10

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

www.jc-b.de

KRACH BACH AM Tame

19. Mai 2013 19 Uhr

Besser mit uns!

www.jc-b.de Jugendclub Berthelsdorf www.jc-b.de

Berthelsdorffest

Samstag 18. Mai, Beginn 15 Uhr

Jugendclub Berthelsdorf präsentiert
das 8. Dorf- und Kinderfest

Mit freundlicher Unterstützung von:

Programm

- Eröffnung durch den Bürgermeister
- Auftritt der Jugendband „Die Minimenschchen“
- Auftritt der HKK Tanzgruppe „The Chickpeas“
- Tauziehen zw. dem JCB und der FFW Hainichen
- Auftritt Martin Fischer
- Musik und Tanz mit der Partyband „Major C“

Den ganzen Nachmittag: Kinderfest mit Bastel- und Schminkestraße, Kutschfahrten, Ponyreiten, Hüpfburgen, Ritterbalken, Trampolin, und alles, was Kinderaugen leuchten lässt.

Anzeige

ruttloff friseure

Jetzt bei uns im Salon:

NIOXIN, die Lösung für dünner werdendes Haar.

Kräftiger und dichter aussehendes Haar
in nur 4 Wochen.

Starten Sie jetzt Ihr
4-Wochen-Testangebot.



Bahnhofstraße 6, 09661 Hainichen, Tel.: 037207/2996 www.ruttloff-friseure.de

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt)

Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

GESAMTHERSTELLUNG:

(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

RIEDEL – Verlag & Druck KG,

H.-Heine-Str. 13 a,

09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,

info@riedel-verlag.de,

verantwortlich: Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,

kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

meine heutige Ansprache beinhaltet zum Großteil eine Vorschau auf die vor uns liegenden Wochen mit zahlreichen Festen in unserer Stadt und ihren Ortsteilen.

Festwochenende zu Pfingsten in Berthelsdorf (18.5./19.5.2013)

Bei hoffentlich gutem Festwetter feiern wir am Wochenende des Erscheinens des Gellertstadt-Boten in Berthelsdorf am Samstag Dorffest und am Pfingstsonntag „Krach am Bach“. Organisator ist der Jugendclub Berthelsdorf. Viele Clubmitglieder haben extra die Woche vor Pfingsten Urlaub genommen, um die Festtage vorzubereiten. Ein großes Kompliment an den JC-B für dessen großes Engagement auch für ihre Aktivitäten über das Clubgelände hinaus. Auf dem Titelbild können Sie den Programmablauf des Festwochenendes lesen. Ich würde mich freuen, wenn wir uns auf dem Festgelände treffen.

Zu „Krach am Bach“ am Pfingstsonntag ist die Berthelsdorfer Straße von 19.00 - 02.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Auf dringende Empfehlung der Polizei haben wir uns dazu entschieden, am Pfingstsonntag zwischen 19.00 Uhr und 02.00 Uhr die Berthelsdorfer Straße für den Verkehr zu sperren. **Lediglich Anwohner, die anhand ihres Ausweises nachweisen können, dass sie in Berthelsdorf wohnen, dürfen während dieser Zeit die Berthelsdorfer Straße befahren. Kontrollposten werden dafür sorgen, dass keine unbefugten Fahrzeuge einfahren. Sollten Sie in Berthelsdorf wohnen und Pfingstsonntagabend Besuch erwarten, bitte ich Sie darum, die Namen und Autokennzeichen ihrer Gäste dem JC-B Vorstand zu melden, damit es zu keinem Ärger kommt.**

Dorffest in Cunnersdorf

Als erster Hainichener Ortsteil in diesem Jahr feiern die Cunnersdorfer am 25.5.2013 ihr Dorffest. Rund ums Feuerwehrgerätehaus ist von 14.30 Uhr bis in den Abend allerhand geboten. So treten am Nachmittag u. a. der Kindergarten „Storchennest“ und die Karatekas von Koshin Kan Hainichen auf, am Abend gibt es ein Überraschungsprogramm mit Disco. Eine Hüpfburg wird ebenfalls aufgebaut. Namens Ortsvorsteherin Marion Wolf und Ortswehrleiter Ronald Wink-

ler lade ich Sie ganz herzlich nächsten Sonnabend nach Cunnersdorf ein.

Camerafest an der Camera obscura am Samstag dem 25.5.2013 mit Public Viewing des CL-Finales

Ebenfalls am 25.5.2013 lädt der Verein „Lebensräume“ zum Camerafest auf dem Rahmenberg ein. Erfreulicherweise ist die alte Tradition der Camerafeste seit 2010 wieder zu neuem Leben erwacht. 14.00 Uhr werde ich das Fest eröffnen. Die Kindergärten der Stadt werden nachmittags ebenso auftreten, wie der Gellertchor und der Posaunenchor. Eine Zumba-Vorführung ist ebenfalls geplant.

Am Abend erwartet die Fußballfans ein besonderer Leckerbissen. Erstmals stehen 2013 mit Borussia Dortmund und Bayern München zwei deutsche Vereine in einem Champions League Finale und werden sich im Londoner Wembley Stadion sicherlich ein heißes Match liefern. Die Veranstalter haben sich kurzfristig entschieden, ein Public Viewing dieses Spiels anzubieten. Ich hoffe auf viele Zuschauer und eine super Stimmung.

Feuerwehr- und Kinderfest in Gersdorf/Falkenau mit Feuerwehrwettkampf

Nachdem im Vorjahr mit dem 20. Feuerwehr- und Kinderfest in Gersdorf/Falkenau ein Jubiläum gefeiert werden konnte, gibt es auch bei der 21. Neuaufgabe am 1. Juni einen ganz besonderen Höhepunkt schon zu Beginn des Festes. Ab 13.00 Uhr findet der alljährliche Wettkampf der Hainichener Ortswehren im Löschangriff statt. Dieser Wettstreit ist gerade auch für Kinder schön und kurzweilig anzuschauen. Am Nachmittag ist rund um den Festplatz allerhand geboten, natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Um 18.00 Uhr gibt es eine Schauvorführung der Freiwilligen Feuerwehr.

Am Abend stehen Musik und Tanz auf dem Programm, ehe gegen 23.00 Uhr ein kleines Feuerwerk das Fest abrundet.

Ausblick auf das Frühlingsfest am alten Sportplatz vom 14.-16.6. sowie das Parkfest vom 19.-21.7.

Erstmals soll in Hainichen am dritten Juniwochenende ein Frühlingsfest durchgeführt werden. Der Verein „Lebensräume e. V.“ hat sich zusammen mit dem Veranstalter „Partyquerbeet“ hier einiges einfallen lassen. Nähere Informationen dazu in meiner nächsten Ansprache. Auch beim diesjährigen Parkfest steht bereits ein Großteil des Festprogramms. Bei wieder freiem Eintritt wird sowohl im Stadtpark, als auch auf dem Hof der Agrargenossenschaft gefeiert. Höhepunkte sind am Samstag Auftritte der Gebrüder Blattschuh (die einst das Lied „Kreuzberger Nächte sind lang“ sangen) sowie des DSDS Stars Annemarie Eilfeld.

Am Sonntag wird Achim Menzel dem Fest einen Besuch abstatten.

Ebenfalls zum Rahmenprogramm gehört 2013 ein Schützenfest der Privilegierten Schützengilde mit Umzug durch die Stadt. Weitere Infos in den nächsten Wochen.

Das illegale Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist verboten!

Besonders in den Sommermonaten häufen sich im Rathaus Beschwerden über illegal losgelassene Feuerwerkskörper, häufig in den Abend-

stunden am Samstag. Bei vielen Feten, wie Jugendweihe und Schulanfang ist es offensichtlich Usus geworden, Feuerwerkskörper ohne vorherige Anmeldung in unserem Ordnungsamt abzuschließen. Dies ist illegal und kann mit Anzeige und Geldbuße enden. Gänzlich verboten ist das Abbrennen in der Nähe von Kirchen sowie Pflege- und Altersheimen und Krankenhäusern. Anträge auf Feuerwerke sind spätestens 2 Wochen im Voraus schriftlich im Rathaus anzuzeigen. Dabei muss der Ort des Feuerwerks sowie Art und Umfang angegeben werden.

Zunehmende Beschwerden über nicht mitgenommenen Hundekot in unserer Stadt

In den letzten Wochen erhielt ich mehrere Beschwerden über Hundekot auf den Gehwegen sowie am Rand der Radwege.

Auch hier wird von den Hundebesitzern gegen geltendes Recht verstoßen.

Verstöße werden soweit sie gemeldet, werden zur Anzeige gebracht. In einem Fall erhielt ich durch einen aufmerksamen Bürger Name, Ort und Verursacher der Verunreinigung genannt. Diese Fälle werden weiter verfolgt.

Zur Unterstützung der Hundebesitzer beabsichtigen wir die Anbringung von zusätzlichen Hundetoiletten auf der Kohlengasse sowie am Beginn des Radwegs.

Neues vom Schulzentrum

Nach dem langen schleppenden Baufortschritt infolge des Winters versuchen die Beteiligten derzeit den Rückstand wieder aufzuholen. Zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.5.2013 standen wieder Vergaben auf der Tagesordnung. Ebenfalls eine Lösung gibt es bei der Sanierung der Esse auf dem Hof im Bereich der Gellertstraße.

Schornsteinsanierung

Die vom Denkmalschutz geforderte Sanierung des Schornsteins bereitete uns in den letzten Monaten allerhand Kopfzerbrechen. Es stellte sich nämlich heraus, dass die Wandstärke im Schornsteininneren erheblich dünner ist, als zunächst angenommen. Der Schornstein wurde in die dortige Pelletheizung integriert. Die Wandstärke wird nun von 12 auf 24 Zentimeter verdoppelt. Die dadurch entstehenden Mehrkosten in Höhe von 24.932 € werden zu 80 % gefördert, da sie denkmalschutzmäßig begründet sind. Die bauausführende Firma ist die Dresdner Schornstein und Feuerungsbau GmbH.

Über die Baulose, die am 15.5.2013 im TA vergeben wurden, werde ich Sie, wie über andere Dinge, in meiner nächsten Ansprache informieren.

Ich wünsche allen ein schönes Pfingstwochenende!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Dieter Greysinger

Luftbild der Baustelle Schulzentrum lässt Dimension des Vorhabens erkennen

Vom Stadtrat Kay Dramert erhielten wir das nachstehende Bild zur Verfügung gestellt, welches er auf einem Rundflug über Hainichen aufgenommen hat. Es zeigt deutlich die Dimension des Bauvorhabens. Vielen Dank an den Fotografen.

Dieter Greysinger



10 Jahre Christlicher Kindergarten „Springbrunnen“ in Berthelsdorf

Seit 10 Jahren gibt es in Berthelsdorf bereits den Christlichen Kindergarten „Springbrunnen“. Dieses Jubiläum nahmen die Verantwortlichen der Kita zum Anlass, Kinder, Eltern und ehemalige Mitarbeiter am 4.5. zu einer Geburtstagsfeier einzuladen.

Am Vormittag fand ein gut besuchter „Tag der offenen Tür“ statt, am Nachmittag gab es dann die eigentliche Geburtstagsfeier mit einem Rückblick auf 10 Jahre Springbrunnen.

Aus jedem Jahr wurde während des Festes eine Episode erzählt, angefangen von den Anfängen über einen fatalen Wasserrohrbruch, die Aufnahme in den Bedarfsplan der Stadt, bis zu den seit einigen Jahren regelmäßig stattfindenden traditionellen Kleiderbasaren.

Auch für die Zukunft hat diese Einrichtung gemeinsam mit JMEM Hainichen ehrgeizige Pläne. Nachdem das Kindergartengebäude inzwischen in einem recht schlechten Zustand ist, plant man das Haus abzureißen und einen Neubau zu errichten. Voraussetzung dafür sind allerdings Zuschüsse aus dem Kita-Invest Programm des Landkreises Mittelsachsen. Mit der Zusicherung, die Zahl der Kita-Plätze im Bedarfsplan auf 50 zu erhöhen hat der Stadtrat ebenfalls ein wichtiges Zeichen gesetzt.

Als besonderen Höhepunkt wurde zur Geburtstagsfeier das gerade fertig gewordene neue Logo des Kindergartens vorgestellt.

Auch die Stadt Hainichen gratuliert der Kita „Springbrunnen“ zum 10-jährigen Geburtstag ganz herzlich und bedankt sich für die Verdienste auf dem Gebiet der frühkindlichen Bildung.

Dieter Greysinger



Neues Geschäft in Gersdorf - Rocco Plage eröffnet auf der Allee seinen Hofladen

Bereits vor 6 Jahren im Jahr 2007 begann der Gersdorfer Rocco Plage sein Gewerbe mit Beerenobst- und -strauchhandel. Als Erweiterung bietet Rocco Plage seit dem 13. April seine Produkte auch im eigenen Hofladen in der Gersdorfer Allee an.

Zur Eröffnung am 13.4.2013 schaute auch Gersdorfs Ortsvorsteher Volker Ranft vorbei, um Rocco Plage zu gratulieren und viele zufriedene Kunden zu wünschen.

Von verschiedenen Säften über Trockenbeeren bis hin zur Marmelade können in der Allee 4 allerlei Produkte erworben werden.

Bild Volker Ranft



Falkenberg zu Gast bei „Kuno“ im Ratskeller

Auch wenn es das „IC“ in seinem Namen „Falkenberg“ offiziell nicht mehr gibt, so füllte der ehemalige Frontmann der Band „Stern Meißer“ den Ratskeller der Stadt. Der Sänger, Texter und Komponist startete später seine Solokarriere.

Die Frage wer „Falkenberg“ eigentlich ist, können sicherlich viele Hainichener auf Anhieb gar nicht beantworten. Lieder und Songs, wie „Mann im Mond“, „Dein Herz“ und „Wunderland“ sind heute nicht nur Erkennungsmerkmale im Ostrock. Der Ratskeller war ausverkauft, viele Fans nahmen lange Fahrtwege dafür ein Kauf.

Gänsehaut gab es auch für „Kuno“, dem Veranstalter und Gastwirt der Kneipe „Eigenartig“ dem der Stargast seine ganz eigene „Laudatio“ widmete. Kuno hatte wenige Tage zuvor seinen 50. Geburtstag gefeiert.

Nach der Wende veröffentlichte Falkenberg mehr eigene Platten als zu DDR-Zeiten. Mit „Freiheit“ dem 11. Soloalbum bekennt sich der Künstler zum eigenen Antrieb in seinem Leben. Mit Gitarre und Piano bekam man in Hainichen schon zweimal „Eine Nacht“. Auch die alten Ohrwürmer waren natürlich ein einmaliges Klangerlebnis zu dieser unverkennbaren Stimme.

Text und Bild Silvio Liebe



Eulendorfer feiern ihr 15. Hexenfeuer

Schlicht und einfach, ohne Profit und Kommerz, organisierten die Einwohner aus Hainichens kleinstem Ortsteil gemeinsam mit vielen Helfern ihr ganz eigenes kleines Fest zur Walpurgisnacht am 30. 04.

Mit über 200 Besuchern lagen die Organisatoren und Unterstützer wieder einmal richtig, denn auch der schottische Dudelsackspieler brauchte keinen Verstärker, um bei den Gästen für Gänsehaut zu sorgen. Herzlichkeit und ein gutes Gespür für ein tolles Fest sind ein Grund, weshalb auch bei Regen diese Veranstaltung eine gute Empfehlung ist und regelmäßig gut besucht wird.

Wie jedes Jahr zündete die Jugendfeuerwehr den großen Holzhaufen an. Seit 15 Jahren gibt es nun diese Veranstaltung, bei der die Gemütlichkeit an erster Stelle steht.

Selbst neugierige Besucher, die rein zufällig vorbei kommen, werden von den Einheimischen in die große Runde herzlich aufgenommen. Dies war vor vielen Jahren für Mirko Ranga und seiner Familie einer von vielen Gründen, in diesen idyllischen Ort zu ziehen.

„Es ist die Herzlichkeit der Bewohner im Ort, die unsere Familie so beeindruckt“, so Ranga.

Leckerer Teig aus der Nachbarschaft lockte nicht nur die Kinder an die kleine Feuerstelle. Der herrliche Duft von frischem Knüppelkuchen, ließ auch die „Großen“ zu Naschkatzen werden.

Text und Bild: Silvio Liebe



„Familien-Mutmach-Tag“ bei JMEM Hainichen

„Die Probleme im Alltag werden nicht weniger“, so Familie Mesquita, die bereits vor drei Monaten aus der Schweiz nach Hainichen kam, um auch in der Heimat ein ähnliches Projekt aufzubauen.

Stress im Job, somit wenig Zeit für die Familie, Konflikte im Umfeld und die Frage nach Lösungswegen, zeigte die Veranstaltung des „Familien-Mutmach-Tages“ im Familienzentrums von JMEM auf.

Familie Brosche aus Frankfurt am Main verdeutlichte, dass besonders in den Großstädten, wo die Bevölkerungsdichte und damit besonders die Anonymität oft anzutreffen ist, auch die familiären und zwischenmenschlichen Krisen derartige Problematiken begünstigen. „Dieses Projekt möchten wir auch in Frankfurt vorstellen und ausbauen.“



Mit kleinen und persönlichen Gesprächsrunden wurden Lösungen, Förderungen und Hilfsangebote der verschiedensten Probleme und Sorgen vieler Familien angesprochen.

Dieses Angebot ist auch ein Grund, dass die Besucherzahlen beim „Familien-Mutmach-Tag“ in den vergangenen Jahren gestiegen sind. Mit individuellen Freizeitangeboten an diesem Tag wurden besonders solche Aktivitäten ausgedacht, die als Familie zu absolvieren waren.

„Wir sind für alle offen“, so Claus der gemeinsam mit den anderen zahlreichen Helfern für manchen Gaumenschmaus sorgte.

Dieser Tag ist keine Frage der Konfession, so dass auch Familien eingeladen sind, die keiner Glaubensrichtung angehören. Die nächste Veranstaltung findet am 3. Oktober 2013 im Familienzentrums auf der Berthelsdorfer Straße von JMEM Hainichen statt.

Text und Bilder: Silvio Liebe

Um Mitternacht gab es Erste Hilfe - Hainichen holte sich Sieg - es gibt keine Verlierer

In den Nachtstunden des 27.4. absolvierte das Jugendrotkreuz in Hainichen seinen Kreiswettkampf. Nicht nur Passanten staunten in den Abendstunden, wo sich eine der zahlreichen Stationen befand, nicht schlecht. Um 22.30 Uhr war diese von den Wettkampfteilnehmern zu absolvieren.

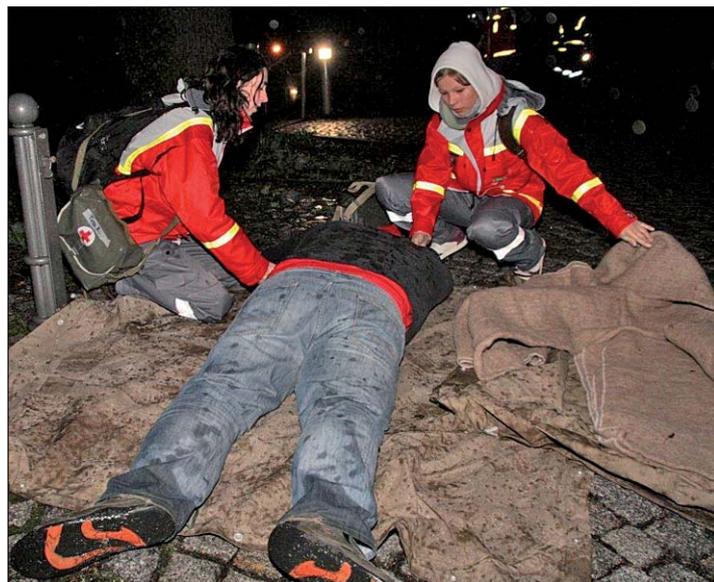
Die jungen, sehr aktiven Leute stellten sich den Herausforderungen bis in die frühen Morgenstunden. Es galt nicht nur Verletzte oder Wunden zu versorgen, es waren die soziale Kompetenz, Teamgeist, Wissen über die Strukturen des DRK und das Feingefühl zu geschichtlichen Ereignissen bei einem Wissenstest gefordert.

Auch wenn der „Sieg“ in diesem Wettkampf durch die Gastgeber aus Hainichen erkämpft wurde, so ging es allen Teilnehmern vielmehr um die Sache selbst. Uneigennützig zu helfen, in einer Zeit, in der viele nur noch verdienen und nicht mehr dienen wollen. Bei diesem Engagement gibt es keine Verlierer.

Um 2.30 Uhr jubelte das Team aus Hainichen zur Siegerehrung über den errungenen 1. Platz. Frankenberg, Striegistal, der Schulsanitätsdienst aus Mittweida und das JRK Döbeln folgten auf den weiteren Plätzen.

Viele der rührigen Helfer verbringen unzählige Stunden in der Gemeinschaft. Oft sind Schule, Beruf und Ehrenamt nur schwierig miteinander zu vereinbaren. Über 50 freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Text und Bild Silvio Liebe



Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend, dem

1. Juni 2013, Beiträge können bis Dienstag, dem 21. Mai 2013

per e-mail an: evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

Blühendes Familienwochenende in der Gärtnerei Martin

Geranien, Gartenkräuter und geschmackvolle Vereinsangebote lockten zum „Tag der offenen Gärtnerei“ zahlreiche Familien in die Gärtnerei Martin.

„Wir gehen heute ein bisschen bummeln“, so Familie Bretschneider aus Hainichen, die aus diesem Anlass regelmäßig ihr „grünes Sortiment“ einkauft. Eine breite Pflanzenvielfalt füllte so manchen großen Karton, der anschließend mühevoll in den PKW geladen wurde.

Der sehr lange Winter strapazierte nicht nur die Nerven und die Geduld der Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber. Für zahlreiche Gärtnereien und Pflanzenbaubetriebe sorgte der ungewöhnlich lange Winter für erhebliche Sorgen. Oft ging es sogar um die eigene Existenz.

„Die Pflanze des Jahres 2013 heißt Goldstaub“, so Heike Kern vom Gartenbaubetrieb. Während viele Eltern das breite Angebot nutzten, um Transportkisten mit Pflanzen zu füllen, zog es die Kinder auf die neuen Rasentraktoren.

„Ich freue mich heute besonders über die Jugendfeuerwehr“ so Andreas Martin. Der Sonntag bot mit den „Roßweiner Spielleuten“ noch ein weiteres „I-Tüpfelchen“

Text und Bild: Silvio Liebe



Treffen der Vereinsvorsitzenden im Rathauskeller

Rund 20 Vertreter der Hainichener Vereine folgten der Einladung von Sachgebietsleiterin Evelyn Geisler zur Zusammenkunft am 25. April im Rathauskeller. Wahrscheinlich lag es am schönen Frühlingwetter, dass diesmal ein ganzes Stück weniger Vertreter der Vereine anwesend waren, als sonst üblich.

Evelyn Geisler informierte die Vereine über künftige kulturelle Aktivitäten in der Stadt. Neben Veranstaltungen in diesem Jahr, wie dem Parkfest und den Dorffesten, blickte sie auch schon ins Jahr 2015 voraus, wenn Christian Fürchtegott Gellerts 300. Geburtstag gefeiert wird. Am 4.7. soll dafür eine Geburtstagstafel am Markt errichtet werden, einen Tag später ist ein Fabelumzug durch die Stadt geplant, bei dem die Zuschauer zum Mitmachen aufgefordert werden sollen.

Bürgermeister Dieter Greysinger informierte über aktuelle Themen in der Stadt und nutzte die Gelegenheit, den Vereinen für ihr Engagement auf dem Gebiet der Freizeitgestaltung zu danken.



Die Webschule steht wieder für eine öffentliche Nutzung zur Verfügung

Mit einer kleinen Einweihungsfeier erfolgte am 3.5.2013 die Wiederinbetriebnahme des als Webschule bekannten Gebäudes an der Ecke Poststraße/Albertstraße.

In einer Rekordbauzeit von nur rund 8 Monaten wurde das marode Gebäude für rund 1,73 Mio. € grundhaft saniert. Rund 980.000 € davon waren Fördermittel des Freistaats und des Bundes, die restlichen 750.000 € steuerte die Stadt Hainichen als Eigenanteil bei.

Die Webschule soll künftig als sogenannte Gemein- und Folgebedarfseinrichtung von der Volkshochschule, den Musikschulen, aber auch der Grundschule, der Mittelschule und dem Schulhort genutzt werden.

Für den zügigen Baufortschritt dankte der Bürgermeister am 3.5.2013 insbesondere dem verantwortlichen Planer, Jan Brückner und Steffan Metzner von der Stadtverwaltung, der den Bau von Seiten der Stadtverwaltung begleitet hatte. Diese betonten, dass ein wesentlicher Grund für den problemlosen Bau die Disziplin der beteiligten Baubetriebe war.

Fast alle wesentlichen Arbeiten wurden von Betrieben aus der Region durchgeführt. Die Baumeisterarbeiten erledigte in einem Wertumfang von 385.500 € die Firma Berger Sanierung aus Limbach-Oberfrohna. Ebenfalls große Lose waren die Dachdeckung, welche für 114.440 € vom Dachdeckergeschäft Griebmann, Inhaber Hartmut Winkler, aus Hainichen durchgeführt wurde, die Fassadensanierung (77.696 €, Fa. Schule Lichtenau), die Fenstererneuerung (91.676 €, Fa. Stenzel Grünhainichen), der Einbau der Türen (121.194 €, Fa. Langhof Pappendorf), Heizung/Lüftung/Sanitär (170.378 €, Fa. Richter Chemnitz) sowie die Elektroinstallation (154.410 €, Fa. Laube aus Wolkau bei Nossen).

Die musikalische Umrahmung übernahmen an diesem Tag die Schüler der Maxim-Gorki-Mittelschule, Jenny Wegscheider, Carsten Garten, Bianca Horota. Beim symbolischen Durchschneiden des Bandes wurden sie von Frau Zosel (Volkshochschule) und Frau Henker (Musikschule Fröhlich) unterstützt.

Zu den Ehrengästen am 3.5. gehörten Michael Köppl vom Sächsischen Innenministerium, die Schulleiter der Grund- und Mittelschule, Grit Eichner, Frank Dittmann, Anke Mehnert und Silvia Meißner, DRK Vorstandsvorsitzender MR Helmut Schürer, zahlreiche Stadträte und weitere Gäste.

Dieter Greysinger
Bilder: Silvio Liebe



Bernd Baumgärtel bleibt für die nächsten 2 Jahre Vorsitzender des Riechberger FC

Zur Jahreshauptversammlung des Riechberger FC am 3.5.2013 im Sportlerheim konnte Vorsitzender Bernd Baumgärtel und Versammlungsleiter Wolfgang Katzer 32 Mitglieder, den Riechberger Ortsvorsteher Arndt Berger und Hainichens Bürgermeister Dieter Greysinger begrüßen. Insgesamt 121 Mitglieder machen den RFC zum mitgliederstärksten Verein aller Hainichener Ortsteile.



Bernd Baumgärtel ging in seinem Rechenschaftsbericht auf wichtige Ereignisse der vergangenen Monate ein. Sehr positiv bewertete er die Einstellung eines Bürgerarbeiters durch den RFC, der sich vorbildlich um die Pflege der Sportplätze kümmert. Die 1. Männermannschaft nimmt derzeit in der Tabelle einen guten 2. Platz ein. Von bislang 15 Spielen konnten 9 gewonnen werden. 5mal spielte man Remis und nur einmal ging man als Verlierer vom Platz. Da der Erstplatzierte SV Narsdorf bei einem Spiel mehr als 5 Punkte Vorsprung hat und man gegen den Verein noch antreten muss, kann man theoretisch sogar noch an den Narsdorfern vorbeiziehen.

Im Bereich der Nachwuchsarbeit ist der RFC bei der D-Jugend (Spielgemeinschaft mit Oberschöna und Bräunsdorf) sowie mit einer neuen F-Jugendmannschaft aktiv. Die jüngsten Nachwuchskicker konnten bereits den ersten Sieg einfahren. Baumgärtel bedankte sich bei den Übungsleitern für ihr Engagement. Eine Altersmannschaft gehört seit vielen Jahren ebenfalls zum Verein.

Da der Riechberger FC insgesamt 3 Schiedsrichter stellt, gibt es in diesem Bereich mit dem Kreisfußballverband ein entspanntes Miteinander. Geldstrafen oder gar Punkteabzug drohen dem Verein daher nicht.

Eine lange Tradition im Verein haben die Freizeitfußballer, die im Bockendorfer Walter-Glückner-Stadion dem runden Leder hinterherjagen. Der Namensgeber des Spielfeldes war ebenfalls anwesend und informierte über das Geschehen der Freizeitkicker. Er brachte seine große Freude zum Ausdruck, dass kurz vor der Jahreshauptversammlung zwei deutsche Teams den Einzug ins Champions League Finale geschafft haben.

Bei den anschließenden Neuwahlen für den Vorstand wurde Bernd Baumgärtel einstimmig für weitere 2 Jahre in seinem Amt bestätigt. Als Stellvertreter fungiert Harald Merzky, Schatzmeisterin bleibt Susanne Schultz. Zum Technischen Leiter wurde Rico Köhler, Uwe Berger zum Jugendleiter gewählt. Schriftführer ist künftig Ronny Schlimpert für die Öffentlichkeitsarbeit ist Matthias Weber verantwortlich. Gerd Hofmann gehört ebenfalls dem Vorstand an. In die Revisionskommission wurden Petra Berger und Rüdiger Tanne gewählt.

Dieter Greysinger

Ausbildungstag der Hainichener Ortswehren

Auch zum diesjährigen Ausbildungstag der Hainichener Ortswehren am 4. Mai hatten sich Gemeindeführer Jürgen Detsch und der Hainichener Ortswehrleiter Sven Illgen etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

In einem leer stehenden Haus auf der Thomas-Müntzer-Siedlung wurde Personenrettung aus einem Gebäude geübt. Dabei kamen sowohl die Drehleiter als auch normale Trittleitern zum Einsatz. Der Dank gilt hier der Hainichener Wohnungsgenossenschaft, welche das Haus zur Verfügung stellte.



Geschäftsführer Michael Hofer von der Wohnungsgenossenschaft war einer der Zuschauer bei den Übungen, die zur Zufriedenheit der Funktionsträger der Hainichener Ortswehren verliefen.

Nächster großer Höhepunkt der Hainichener Ortswehren ist der traditionelle Ausscheid im Löschangriff, der am 1.6.2013 in Gersdorf/Falkenau ausgetragen wird.

Dieter Greysinger



„Tag der offenen Tür“ in der Eduard-Feldner-Grundschule

Beim diesjährigen „Tag der offenen Tür“ am 4. Mai präsentierte sich die Hainichener Eduard-Feldner-Grundschule wohl letztmalig im Domizil auf der Albertstraße. Spätestens zur Schuljahresmitte 2013/2014 soll das neue Gebäude an der Poststraße bezogen werden.

Den zahlreichen Besuchern, häufig waren es natürlich Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Begleitung ihrer Eltern, wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Im Eingangsbereich gab es einen Kuchenbasar, geleitet von Schulleiterin Grit Eichner, unterstützt von ihrer Stellvertreterin Anke Mehnert und Lehrerkollegin Kathrin Flechsig. Schulsekretärin Silke Rößner zeichnete sich für den Bücherbasar verantwortlich.

In den Klassenzimmern waren die Ergebnisse der vorangegangenen Projektwoche ausgestellt. Vieles davon drehte sich um die Nudel, einige Klassen hatten die Nudelfabrik in Riesa besucht. Auch Theaterstücke gab es zu sehen, u. a. wurden die Bremer Stadtmusikanten aufgeführt.

Vielen Dank an Silvio Liebe der uns das Bild zur Verfügung stellte.

Dieter Greysinger



Bildreise 169 - Späte Pastelle von Leo Lessig

Eine Busfahrt rhythmisch, schwungvoll, mit einer Überraschungstüte auf der B 169 zwischen Döbeln und Hainichen: Die Eröffnungstour zu den beiden Ausstellungen von Leo Lessig in die Kleine Galerie Döbeln im Stadtmuseum und dann nach Hainichen. Frank Deutscher und Michael Lindner spielten durch den Abend in den Bussen und Kunsträumen und eroberten die Herzen des Publikums.

Siegfried Wagner begann seine anspielungsreiche Laudatio in der Muldenstadt, um sie dann an der Striegis zu vollenden.

Alles in allem ein angenehmer Abend für die knapp 60 Kunstreisenden und Besucher vor Ort, die sich auf Antrieb verstanden. So hat die Idee der Museumsmitarbeiter und die Kunst wieder Menschen zusammengeführt.

Die Ausstellungen sind bis 9. Juni zu sehen.

Angelika Fischer
Leiterin Gellert-Museum
Bild: Günter Lohwasser



21. Feuerwehr- und Kinderfest in Gersdorf/Falkenau am 1. Juni 2013

Auch in diesem Jahr wartet das traditionelle Feuerwehr- und Kinderfest im Hainichener Ortsteil Gersdorf/Falkenau gleich zu Beginn mit einem Höhepunkt auf. Schon im vergangenen Jahr, zum 20. Jubiläum des Festes, wurde es mit dem Kreisausscheid im Löschangriff der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Mittelsachsen eingeläutet, und auch in diesem Jahr steht am Anfang ein Wettkampf. Diesmal ist es der Stadtwettkampf der Hainichener Ortsfeuerwehren, bei dem sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren wieder im Löschangriff messen können. Der Wettkampf beginnt gegen 13.00 Uhr und soll nach zwei Stunden mit der Siegerehrung der schnellsten Truppe enden.

Aber nicht nur die Freunde und Fans der Feuerwehren kommen auf Ihre Kosten. Rund um den Festplatz wird es am Nachmittag ein buntes Treiben mit vielen Attraktionen, gerade für die Jüngsten geben. Man kann aber auch in Ruhe sein Bier und Deftiges vom Grill genießen.

18.00 Uhr ist dann noch einmal Action angesagt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zeigen ihr Können in einer Schauvorführung, bevor der Abend mit Musik und Tanz beschwingt weiter geht. Es braucht auch keiner Angst zu haben, dass man im Regen stehen gelassen wird, ein Festzelt sorgt für trockene Köpfe und Füße.

Wenn dann gegen 23.00 Uhr ein kleines Feuerwerk das Fest abrundet, wird sicherlich noch weiter in die Nacht hinein gefeiert. Jeder, der schon einmal beim Feuerwehr- und Kinderfest dabei war, wird gern wiederkommen und die ausgelassene und familiäre Stimmung in Gersdorf/Falkenau genießen.



Festliche Einweihung am Sachseneck

Ein historischer Grenzpunkt unserer Region, das Sachseneck an der Muldenbrücke zwischen Marbach und Gleisberg, bekam am 26. April 2013 eine verdiente Ehrung. Eine Sandsteinstele markiert nun den Ort, der viele Jahre lang die Schnittstelle der damaligen (Regierungs-)Bezirke Leipzig, Dresden und Karl-Marx-Stadt war.



Deshalb weisen die Seiten der dreieckigen Stele nach

Gemeinde Striegistal/Landkreis Mittweida/Regierungsbezirk Chemnitz,
Stadt Roßwein/ Landkreis Döbeln/ Regierungsbezirk Leipzig und
Stadt Nossen/ Landkreis Meißen/ Regierungsbezirk Dresden.

Von der Idee des Döbelners Günter Schär bis zur Einweihung des neuen Ziels für Heimatfreunde brauchte es 14 Monate und 8500 €, finanziert durch den Förderverein Klosterbezirk Altzella. Dabei einte der Grenzpunkt die Regionen im Klosterbezirk Altzella. Denn erst die Zusammenarbeit der drei angrenzenden Kommunen machte es möglich, dass nun die Stele und eine erläuternde Tafel Auskunft über ein bedeutendes Stück Geschichte geben können.

In Anwesenheit aller am Projekt Beteiligten, Kommunalvertretern und Regionalmanagement enthüllten die Bürgermeister Hr. Wagner, Hr. Lindner und Hr. Anke bei bestem Wanderswetter feierlich die Dreiländersäule.



Einweihung der Säule am Sacheneck (Foto: Sabine Brendecke)
Hr. Lindner, BM Roßwein; Hr. Anke, BM Nossen, Hr. Polenzky, Holz- und Baustoffmarkt Marbach; Hr. Schär, Döbeln; Hr. Kampik, Steinmetzmeister Pappendorf; Hr. Wagner, BM Striegistal; Hr. Schubert, Pappendorf



Enthüllung der Säule am Sachseneck (Foto: Sabine Brendecke) durch die Bürgermeister Hr. Anke (Nossen), Hr. Wagner (Striegistal) und Hr. Lindner (Roßwein)

Die Geschichte des Grenzpunktes, zusammengetragen von Herrn Franz Schubert aus Pappendorf, können Sie auf der Hinweistafel neben der Säule oder unter www.klosterbezirk-altzella.de nachlesen.

Verein für Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V.



EPLR
Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
des Freistaates Sachsen
2007-2013



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

www.ekr.sachsen.de

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

In der 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1836 24.04.2013
Vorlage Nr. 3085
Namensgebung Schulzentrum
 Für das Schulzentrum werden mit Wirkung zum Beginn des Schuljahres 2013/2014 folgende Namen beschlossen:
 1. Die Grundschule im Schulzentrum erhält den Namen „Eduard-Feldner-Grundschule“
 2. Die Oberschule im Schulzentrum erhält den Namen „Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule“
Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 4
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 1837 24.04.2013
Vorlage Nr. 3091
Übertragung von Aufgaben der Projektleitung und Sachbearbeitung für die Baumaßnahme Schulzentrum Hainichen
 1. Die Aufgaben der Projektleitung für die Baumaßnahme Schulzentrum Hainichen werden an WIG GmbH Dresden, Herrn Dr. Smalla, übertragen.
 2. Die Aufgaben der Sachbearbeitung für die Baumaßnahme werden an die Firma SKE-Kommunalentwicklungsgesellschaft mbH Schneeberg übertragen.
 3. Die damit verbundenen überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von max. 61.500 € (Projektleitung) und 9.300 € (Sachbearbeitung) werden aus den voraussichtlichen Mehreinzahlungen im Produktsachkonto 61.10.01.00/681110 (investive Schlüsselzuweisung) zur Verfügung gestellt.
Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 2
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 1838 24.04.2013
Vorlage Nr. 3093
Vergabe von Bauleistungen - Zentraler Schulstandort, 4. BA Außenanlagen - Los 4.10 Grundschule unterer Teil und Hort
 Der Vergabe der Bauleistung - Zentraler Schulstandort, 4. BA Außenanlagen, Los 4.10 Freianlagen Grundschule unterer Teil und Hort - an die Firma Schmidt Bau GmbH aus Augustusburg in Höhe von 238.570,95 € wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 1839 24.04.2013
Vorlage Nr. 3098
Vergabe von Bauleistungen - Zentraler Schulstandort, 3. BA Grundschule - Los 3.30 Bodenbelagsarbeiten
 Der Vergabe der Bauleistung - Zentraler Schulstandort, 3. BA Grundschule, Los 3.30 Bodenbelagsarbeiten - an die Firma Raumausstattung Helke GmbH & Co.KG aus Augustusburg in Höhe von 141.125,73 € wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 1840 24.04.2013
Vorlage Nr. 3042
Öffentliche Widmung der Dorstener Straße im Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach-Nord
 Der Widmung der Dorstener Straße vom Abzweig von der Ahornstraße bis zur Ausbaugrenze des 1. Bauabschnittes als öffentliche Straße (Ortsstraße) wird zugestimmt.
 Die Länge des 1. Bauabschnittes beträgt 211 m.
Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

AUS DEN SCHULEN

Crosslauf der Schulen

Am Dienstag, den 16.04.2013 trafen sich die besten Läufer des Sportkreises Mittweida in Wechselburg. Unsere Schule wurde durch folgende Mädchen und Jungen vertreten: Melanie Lein, Cindy Otto, Pauline Dietze Anthony Scharf, Lena Mehner, Henry Lautenschläger, Antonia Brand Lisa-Marie Jäger, Josua Ritter, Aileen Kretzschmar, Marcel Arnold Eric Teichgräber.



Bei herrlichem Crosswetter kämpften alle Teilnehmer um die bestmögliche Platzierung. Die vier besten Jungen und Mädchen kamen in die Schulwertung. Die Schule mit der niedrigsten Platzziffer bekam auch dieses Jahr den begehrten Wanderpokal. Unsere vier Besten waren:
 Eric Teichgräber 1. Platz
 Antonia Brand 2. Platz
 Henry Lautenschläger 2. Platz
 Marcel Arnold 4. Platz

Das ergab für unsere Schule die Platzziffer 9, mit der wir am Ende mit nur einem Punkt Rückstand zur Siegerschule den 3. Platz belegten. Allen Teilnehmern ein großes Dankeschön für ihre tolle Einsatzbereitschaft.



Schulmeisterschaften Hochsprung

Am 18.03.2013 fand unsere diesjährige Schulmeisterschaft im Hochsprung der Jungen statt. 48 Teilnehmer der Klassenstufen 5 bis 10 kämpften um den begehrten Wanderpokal. Hervorragender Einsatz, ausgefeilte Technik, aber auch manchmal große Schmerzen prägten den Wettkampf.

Henning Puschmann erreichte mit 1,60m die größte Höhe und wurde mit 100 Punkten auch der Sieger unserer Meisterschaft.



v.l.n.r.: Luca Bäbler Henning Puschmann Christoph Rößiger

| | | |
|----------------------|-------|------------|
| 1. Henning Puschmann | 1,60m | 100 Punkte |
| 2. Luca Bäbler | 1,25m | 85 Punkte |
| 3. Christoph Rößiger | 1,55m | 84 Punkte |
| 4. Anton Geschke | 1,30m | 83 Punkte |
| Eric Teichgräber | 1,30m | 83 Punkte |
| 5. Moric Kocsis | 1,40m | 80 Punkte |
| 6. Alexander Zehle | 1,25m | 73 Punkte |
| 7. Josua Ritter | 1,20m | 70 Punkte |
| Henry Lautenschläger | 1,20m | 70 Punkte |
| John Kuptz | 1,50m | 70 Punkte |

Schulmeisterschaft Hochsprung Mädchen

Am Dienstag, dem 26.03.2013 fand in der Turnhalle Pflaumenallee unsere diesjährige Schulmeisterschaft im Hochsprung statt. 38 Mädchen kämpften mit viel Können und großem Einsatz um den begehrten Wanderpokal. Dabei wurde die erreichte Höhe entsprechend der Klassenstufe in Punkte umgerechnet. Am Ende wurde mit Berit Fritzsche ein Mädchen der Klassenstufe 6 mit der Höhe von 1,30 m und 132 Punkten Sieger unseres Wettkampfes.



v.l.n.r. Sophie Arnold, Kim Drewitz, Charlotte Voßler, Berit Fritzsche

| | | | |
|----------|------------------|--------|------------|
| 1. Platz | Berit Fritzsche | 1,30 m | 132 Punkte |
| 2. Platz | Kim Drewitz | 1,30 m | 120 Punkte |
| 3. Platz | Sophie Arnold | 1,20 m | 92 Punkte |
| | Charlotte Voßler | 1,20 m | 92 Punkte |
| 4. Platz | Marie Riedel | 1,25 m | 80 Punkte |
| | Tessa Räßpel | 1,20 m | 80 Punkte |
| 5. Platz | Lisa Stranz | 1,15 m | 77 Punkte |
| | Sandra Naumann | 1,15 m | 77 Punkte |
| 6. Platz | Larissa Berthold | 1,25 m | 76 Punkte |

Jörg „Ko“ Kokott besucht Maxim-Gorki-Mittelschule

Fabeln, Erzählungen und musikalische Interpretationen veranschaulichten den Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen der Hainichener Maxim-Gorki-Mittelschule bekannte Werke mehrerer Jahrhunderte einmal ganz anders in einer Darbietung in der Aula der Schule. Ob Schillers „Der Handschuh“ oder „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe, diese Werke erhielten mit der schöpferischen Handlung des Liedermachers, Jörg „Ko“ Kokott, eine völlig neue Betrachtungsweise.

„Das kürzeste Gedicht muss nicht immer jenes sein, welches sich am einfachsten beim Lernen einprägt“, so der bekannte Künstler.

Der musikalische Charme vereinfachte den Einblick in Deutung der einzelnen Handlungen für das jeweilige Thema. Selbst die langweiligste Fabel oder Erzählung kann durch eine geschickte musikalische Gestaltung das plötzliche Interesse wecken.

So manches langweilige oder theoretische Thema wird für die Mädchen und Jungen zu einem anschaulichen und verständlichen Unterrichtsinhalt, welche durch Einblicke von Jörg

„Ko“ Kokott entsprechendes Interesse weckten, da die Inhalte verständlich wurden.

Text und Bild: Silvio Liebe



Begabung und griechische Mythologie führen nicht zur Ausgrenzung „Die Träume des Morpheus“

Wenn die Begabung zur Ausgrenzung aus der Gesellschaft bereits in der Schule beginnt, so sind Neid und Vorurteile meist nicht weit.

„Alles kann sie besser, solche blöden Streber brauchen wir in unserer Klasse nicht“, so lautest eine Passage im Musical „Die Träume des Morpheus“ an der Hainichener Maxim-Gorki- Mittelschule.

Sarah, gespielt von Anna Fuchs, fielen die Unterrichtsfächer leicht und so geriet sie ins Abseits und wurde von allen in der Klasse gemobbt. Der Mitschüler Niklas erkennt diese besonderen Umstände und hält zu ihr.

In ihrer Not trifft sie den Hausmeister Morfe, gespielt von Luca Herrmann, welcher ein großes Geheimnis hat.

Er entpuppt sich als Morpheus, Sohn des Hypnos, des Gottes des Schlafes in der griechischen Mythologie.

Dieser half ihr schließlich, denn Träume versetzten die Mitschüler in einen Alptraum. Die Erlebnisse in ihren Träumen waren derart intensiv, dass diese zum persönlichen und menschlichen Konflikt der Schülerinnen und Schüler führten. Plötzlich wurde der Außenseiter verstanden. Peinlich und einsichtig berührt, wurde Sarah zum menschlichen Mittelpunkt ihrer Klasse, denn keiner wollte je in eine derartige Situation geraten.

Text und Bild: Silvio Liebe



Alles wie genudelt

Eine sehr interessante Woche zum Thema „Alles rund um die Nudel“ erlebten die Schüler der Eduard-Feldner-Grundschule im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts.

Die Kinder lernten viel über die Bestandteile ihrer Nahrung. Viele Klassen bereiteten selbst Nudelsalate zu.

Die größeren Klassen stellten sogar den Nudelteig selbst her und kochten dann ein leckeres Nudelgericht. Die Kinder lernten aber auch, dass man aus den verschiedenen Nudelsorten und Formen zum Beispiel schöne Mandalas oder Nudelketten herstellen kann.

Informationen zu Nudelrezepten holten sich manche Klassen in der Bücherei oder aus dem Internet.

Bei lustigen Staffelspielen in der Turnhalle kam auch der Sportunterricht nicht zu kurz. Am Ende der Stunde musste jede Staffel aus ihren erspielten Nudeln das Wort „Nudel“ legen und bekam dafür einen Extrapunkt.

Ein Höhepunkt war sicherlich die Ausfahrt in die Nudelfabrik Riesa. Alle Klassen erfuhren bei einer Filmvorführung interessante Dinge zur Geschichte des Werkes, über die Produktvielfalt und die Arbeit in der Fabrik.

Ein Rundgang durch das Werk ließ viele Kinder staunen. Ein leckeres Nudelgericht mit einem Glas Fassbrause in der Gaststätte des Hauses gehörte für einige Klassen zu dem Besuch des Nudelcenters.

Die Ergebnisse dieser für alle sehr interessanten Woche werden zum Tag der offenen Tür am 04. Mai in der Grundschule zu sehen sein.

Die Kolleginnen der Eduard-Feldner-Grundschule bedanken sich recht herzlich bei den Eltern, die in dieser Woche unsere Kinder beim Kochen, Rühren, Schneiden, Basteln und zur Ausfahrt unterstützt haben.



Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 22. 05. 2013

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Neubau eines Gehweges an der Döbelner Straße (B 169) in Falkenau

Die Firma Schmidt-Bau GmbH aus Augustusburg baute am 07.05.2013 die Bitumentrag- und -deckschicht in den neuen Gehweg an der B 169 in Falkenau ein. Der Gehweg führt von der Bushaltestelle am ehemaligen Gasthof bis zur Einmündung der Ringstraße und wird nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (RL ILE / 2011) gefördert. Die Förderung beläuft sich auf 23.015 € bei einer Gesamtsumme der Baukosten in Höhe von 48.829 € (brutto).

Nach Abnahme am 8.5. kann auch die halbseitige Sperrung im Bereich des Gehweges aufgehoben werden. Die halbseitige Sperrung im Bereich der benachbarten Baustelle (Abzweig der Frankenberger Straße von der B 169) bleibt allerdings noch bestehen.

Hartmut Stenker
Sachgebietsleiter Bauverwaltung
Bau- u. Ordnungsamt



MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten



15.04.2013 Julian Heine, wh. Hainichen
28.04.2013 Celine Wende, wh. Hainichen

Sterbefälle

25.04.2013 Ursula Laudel, geb. 1925, wh. Hainichen
25.04.2013 Annaliese Ott, geb. 1930, wh. Hainichen
03.05.2013 Ruth Ulbricht, geb. 1928, wh. Hainichen

Wir trauern um unseren langjährigen Kollegen Klaus Niese



Im Alter von nur 61 Jahren verstarb am 3.5.2013 unser langjähriger Kollege Klaus Niese. Er war seit dem 1.6.1986 bei der Stadtverwaltung Hainichen beschäftigt. Zunächst als Platzwart am Sportplatz Frankenberger Straße, später als Objektverantwortlicher am Fußballplatz an der Pflaumenallee. In den letzten 15 Jahren seines Berufslebens war Klaus Niese in der Stadtgärtnerei tätig. Dort war er für die Grünlandpflege im gesamten Stadtgebiet und Tätigkeiten rund um den Stadtpark zuständig. Am 22.11.2012 wechselte Klaus Niese in die Ruhephase der Altersteilzeit. Leider war ihm nur eine kurze Zeit des Ruhestandes vergönnt. Wir werden Klaus Niese in guter Erinnerung behalten.

Dieter Greysinger Gerald Nehl Henry Bosecker
Bürgermeister Bauhofleiter Personalrats-
vorsitzender

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Hainichen.

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Die Hoffnung ist wie ein Seil.
Sie überspannt die Tiefen auf unserem Lebensweg,
gibt uns Halt und rettet uns vor dem freien Fall.*

(Edith Tries)

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

| | | | | | |
|------------------------------|-----------|--------------------|--------------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Edith Böhme | am 05.05. | zum 83. Geburtstag | Herr Hubert Pelka | am 14.05. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Helga Franke | am 05.05. | zum 76. Geburtstag | Herr Günter Ziolkowsky | am 14.05. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Inge Rommel | am 05.05. | zum 79. Geburtstag | Frau Luzie Müller | am 15.05. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Hildegard Uhlig | am 05.05. | zum 93. Geburtstag | Frau Erika Rudolph | am 15.05. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Renate Günther | am 06.05. | zum 81. Geburtstag | Frau Luise Strobel | am 15.05. | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Heinz Hermer | am 06.05. | zum 75. Geburtstag | Herr Winfried Uhlig | am 15.05. | zum 82. Geburtstag |
| Herrn Rolf Jänkel | am 06.05. | zum 78. Geburtstag | Herrn Wolfgang Dathe | am 16.05. | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Keller | am 06.05. | zum 82. Geburtstag | Frau Ingeburg Hänssel | am 16.05. | zum 87. Geburtstag |
| Frau Charlotte Richter | am 06.05. | zum 84. Geburtstag | Frau Irma Lippmann | am 16.05. | zum 89. Geburtstag |
| Frau Gertrud Scholz | am 06.05. | zum 93. Geburtstag | Herrn Johann Schein | am 16.05. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Edith Weiß | am 06.05. | zum 78. Geburtstag | Frau Lore Wackerow | am 16.05. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Christine Bönisch | am 08.05. | zum 72. Geburtstag | Frau Anneliese Bösenberg | am 17.05. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Hans-Jürgen Kretschmar | am 08.05. | zum 76. Geburtstag | Herrn Heinz Drechsler | am 17.05. | zum 88. Geburtstag |
| Frau Dorothea Richter | am 08.05. | zum 72. Geburtstag | Herrn Klaus Emmrich | am 17.05. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Rolf Berthold | am 09.05. | zum 79. Geburtstag | Frau Erika Reichelt | am 17.05. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Ursula Hans | am 09.05. | zum 85. Geburtstag | Frau Christa Schreiber | am 17.05. | zum 73. Geburtstag |
| Herrn Reinhold Kliem | am 09.05. | zum 85. Geburtstag | Frau Helga Seidel | am 17.05. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Sylvia Köhler | am 09.05. | zum 84. Geburtstag | Frau Erna Sproß | am 17.05. | zum 93. Geburtstag |
| Frau Ursula Morgenstern | am 09.05. | zum 77. Geburtstag | Herrn Manfred Wenzel | am 17.05. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Gertrud Richter | am 09.05. | zum 85. Geburtstag | Herrn Kurt Ulbricht | am 18.05. | zum 87. Geburtstag |
| Frau Charlotte Rausch | am 10.05. | zum 76. Geburtstag | | | |
| Herrn Armin Richter | am 10.05. | zum 77. Geburtstag | Im Ortsteil Bockendorf | | |
| Frau Ursula Schmidt | am 10.05. | zum 83. Geburtstag | Frau Marie Luise Neugebauer | am 11.05. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Elfriede Welsch | am 10.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Lisa Motz | am 07.05. | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Becker | am 11.05. | zum 74. Geburtstag | | | |
| Frau Ingeborg Dietrich | am 11.05. | zum 78. Geburtstag | Im Ortsteil Cunnersdorf | | |
| Frau Ruth Finsterbusch | am 11.05. | zum 82. Geburtstag | Herrn Dr. Klaus Vogt | am 05.05. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Christa Kaiser | am 11.05. | zum 77. Geburtstag | Frau Monika Felber | am 11.05. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Ruth Kunze | am 11.05. | zum 77. Geburtstag | | | |
| Frau Johanna Martin | am 11.05. | zum 89. Geburtstag | Im Ortsteil Gersdorf | | |
| Frau Hildegard Patzig | am 11.05. | zum 90. Geburtstag | Herrn Johannes Hückel | am 13.05. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Erika Pfau | am 11.05. | zum 77. Geburtstag | | | |
| Herrn Günter Strobel | am 11.05. | zum 75. Geburtstag | Im Ortsteil Riechberg | | |
| Herrn Uwe Lange | am 12.05. | zum 72. Geburtstag | Frau Christa Kretschmar | am 18.05. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Ruth Müller | am 12.05. | zum 80. Geburtstag | | | |
| Frau Martha Przibilla | am 12.05. | zum 84. Geburtstag | Im Ortsteil Siegfried | | |
| Frau Brigitte Rinke | am 12.05. | zum 72. Geburtstag | Frau Hella Stege | am 17.05. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Edith Koch | am 13.05. | zum 74. Geburtstag | | | |
| Herrn Rudolf Köst | am 13.05. | zum 91. Geburtstag | Im Ortsteil Schlegel | | |
| Frau Käthe Zieger | am 13.05. | zum 73. Geburtstag | Frau Gertrud Wagner | am 13.05. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Baumann | am 14.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Algisa Vogel | am 16.05. | zum 83. Geburtstag |

Denkmal für die Gefallenen des I. Weltkrieges in Berthelsdorf



An der Berthelsdorfer Straße befindet sich neben dem Grundstück Nummer 93 (stadtauswärts links) das Denkmal für die Gefallenen des I. Weltkrieges. Das Denkmal wurde in den 1990-er Jahren vom APEX e.V. Hainichen im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme saniert und erhielt eine Fußgängerbrücke als direkten Zugang von der Berthelsdorfer Straße.

Leider war das Denkmal in den letzten Jahren etwas in Vergessenheit geraten, so dass die Flächen um die Säule verkrauteten und auch die Treppe keinen gepflegten Anblick mehr bot. Der städtische Bauhof reinigte die Treppe und entfernte das Unkraut.

Hartmut Stenker
Sachgebietsleiter Bauverwaltung
Bau- u. Ordnungsamt

VEREINE/VERBÄNDE

SV Motor Hainichen 1949 - Abteilung Schach

Mit freundlicher Unterstützung von der Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen, dem Ingenieurbüro Büch Erlau und der Bergmann clean Abwassertechnik GmbH Penig

Bezirksliga

Abstieg in die Bezirksklasse perfekt

SV Motor Hainichen 1949 II - TSV IFA Chemnitz II 2,5:4,5

Beide Teams spielten mit nur sieben Spieler. Die Chancenausnutzung bei Motor war katastrophal.

Siege: Peter Schluttig und Thomas Rausch.

Remis: Johannes Steffan.

Niederlagen: Ralf-Dieter Werl, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Manfred Kunze, Wolf-Dieter Krabbe und einmal kampflös.

Chemnitzer SC Aufbau II - SV Motor Hainichen 1949 II 5,5:2,5

Hainichen II hatte nie ernsthaft Chancen dieses Duell zu gewinnen.

Remis: Norbert Molzahn, Johannes Steffan, Ralf-Dieter Werl, Thomas Rausch und Wolf-Dieter Krabbe.

Niederlagen: Peter Schluttig, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt und Manfred Kunze.

Endstand:

| | | |
|-------------------------------|----|------|
| 1. SC 1965 Annaberg-Buchholz | 14 | 39,0 |
| 2. TV Freiberg 1844 | 13 | 40,0 |
| 3. SG Neukirchen | 12 | 42,0 |
| 4. TSV IFA Chemnitz II | 11 | 40,0 |
| 5. ESV Lok Döbeln | 9 | 38,0 |
| 6. Chemnitzer SC Aufbau II | 9 | 34,5 |
| 7. SV Eiche Reichenbrand II | 8 | 35,0 |
| 8. TSV Fortschritt Mittweida | 7 | 37,5 |
| 9. SV Motor Hainichen 1949 II | 5 | 31,0 |
| 10. SV 1948 Frankenberg | 2 | 22,0 |

Der Abstieg wäre vermeidbar gewesen. Ausgerechnet gegen die Spitzenteams sah Motor II immer gut aus. Der hohe Altersdurchschnitt spricht nicht unbedingt für einen sofortigen Wiederaufstieg!

Einzelleistungen der Spieler:

| | | |
|-----------------------------|----------------|-----------|
| 1. Brett: Molzahn, Norbert | 1,0 Punkte aus | 2 Spielen |
| 2. Brett: Büch, Detlef | 3,5 | 5 |
| 3. Brett: Steffan, Johannes | 3,5 | 9 |
| 4. Brett: Werl, Ralf-Dieter | 3,0 | 9 |
| 5. Brett: Schluttig, Peter | 6,0 | 8 |

| | | |
|-------------------------------------|-----|---|
| 6. Brett: Dr. Enge-Rosenblatt, Olaf | 4,0 | 8 |
| 7. Brett: Kunze, Manfred | 3,0 | 9 |
| 8. Brett: Seyfert, Steffen | 0,5 | 3 |
| Ersatz: Krabbe, Wolf-Dieter | 4,0 | 9 |
| Rausch, Thomas | 1,5 | 3 |
| Hoffmann, Dirk | 0,0 | 1 |
| Richter, Hans-Peter | 0,0 | 1 |
| Brückner, Wilhelm | 0,0 | 1 |

Detlef Büch und Peter Schluttig waren unbestritten die Aktivposten der 2. Mannschaft!

Eine Fete " Ganz in weiß" White Flavoured Party

„Ganz in weiß“, hierbei handelte es sich nicht nur um den gleichnamigen Song von Roy Black „Kommt alle in weiß gekleidet und staubt dabei gleich erst mal ein Freigetränk ab. Bis 22.30 Uhr habt ihr sogar halben Eintritt“, so der Aufruf im sozialen Netzwerk von Sirko König von der E51 Partycrew. Dies kümmerte die Partygänger anfangs kaum, denn wie zu den vergangenen Veranstaltungen im Vereinshaus des HKK auf der Oederaner Straße kamen viele erst zu später Stunde, auch wenn es für die zeitigeren Besucher eine Überraschung gab.

„Music by Andy LaToggo“, war an diesem Abend angesagt und füllte die Tanzfläche. Das SMS-Chat, welches am diesem Abend live ausgestrahlt wurde, sorgte für glühende Tasten.

Text und Bild Silvio Liebe



AUSSTELLUNG: „Hobbymalerei“ von Hans-Georg Weiske aus Hainichen verlängert!

Wer noch nicht die experimentelle Hobbymalerei, die kleinen, feinen, ausdrucksstarken Ölbilder von Hans-Georg Weiske im Tuchmacherhaus an der Mühle 5 in Hainichen für sich entdeckt hat, kann dieses bis zum 27.06.2013 jetzt nachholen.

Öffnungszeiten des Tuchmacherhauses Montag bis Donnerstag von 9.00 - 14.00 Uhr, jedes 1. Wochenende im Monat jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 - 16.00 Uhr.

H. Hilliger



Krach am Bach WarmUp Truck bringt Hexenfeuer wieder nach Hainichen

In der Walpurgisnacht gab es nach dreijähriger Pause wieder ein Maifeuer in Hainichen. Trotz Regens und niedriger Temperaturen fanden gut 200 Besucher den Weg ins Gewerbegebiet und trugen somit zu einer gelungenen Veranstaltung bei. Bei Glühwein und frischen Snacks vom Grill erlebten alle Gäste einen kurzweiligen Abend in angenehmer Atmosphäre.

Der Jugendclub Berthelsdorf e.V. organisierte dafür zusammen mit der Veranstaltungsagentur „partyquerbeet“ und der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen nicht nur ein großes Feuer und ein Festzelt, sondern bot sogar mit der Gruppe Major-C Livemusik über den ganzen Abend.

Die Band, welche auch am 18.05.2013 zum Berthelsdorffest auftritt, spielte auf der Ladefläche eines großen LKW, dem KramBa WarmUp Truck. Dieser wurde von der Spedition Hermanns & Kreutz und der Hainichener Firma Bohrwerkzeuge Hoffmann (bwh/mwh) dem Jugendclub zur Verfügung gestellt, um in diesem Jahr Werbung für ihren „Krach am Bach“ zu machen.

Trotz engem Zeitplan organisierten die Clubmitglieder am darauffolgenden Samstag eine weitere WarmUp Party. Wieder mit einem LKW ausgerüstet, dieses Mal aber mit Musik von DJ Lu Palooza stimmten sich gut 250 Jugendliche am Vereinshaus des HKK schon einmal ein für die größte Jugendparty Mittelsachsens, welche am Pfingstsonntag rund um das Vereinsgelände des Jugendclub Berthelsdorf e.V. ihre 10. Auflage findet. Dazu erwartet der Verein wieder mehrere tausend Gäste über das gesamte Pfingstwochenende. Alle weiteren Informationen zu Krach am Bach - Fame und zum diesjährigen Programm des Berthelsdorffestes gibt es im Internet unter www.jc-b.de.



Jugendclub Berthelsdorf e.V. präsentiert das 7. Dorf- und Kinderfest

Über Pfingsten noch nichts vor? Dann schauen Sie doch einfach am Samstag, den 26. Mai im Jugendclub Berthelsdorf e.V. vorbei. Nach viel positiver Resonanz aus den Vorjahren ist es mittlerweile zur Tradition geworden und der Verein präsentiert zum siebten Mal sein BERTHELSDORF-FEST. Der Nachmittag steht an diesem Samstag ganz im Zeichen der Kinder. Zusammen mit dem Team des „Jugendrotkreuz Hainichen“ und den Jungs und Mädels von der „Jugend mit einer Mission“ hat sich der Jugendclub einiges einfallen lassen.

Ab 15 Uhr erwartet Sie rings um den Jc-B ein großes Kinderfest mit Trampolin, Kinderschminken, Ritterspiel, Ponyreiten, Hüpfburgen und alles was Kinderaugen leuchten lässt. Die etwas älteren Besucher können bei Kaffee und Kuchen, der unterhaltsamen Musik von Martin Fischer lauschen oder den „Chickpeas“ des HKK Hainichen, sowie dem Tanzstudio step5 Mittweida bei ihren Shows zusehen.

Gegen 18 Uhr gibt es dann die nächste Auflage des Tauzieh-Wettbewerbes zwischen der FFW Hainichen und dem Jugendclub Berthelsdorf. Höhepunkt des Abends ist dann der Auftritt der Partyband „Major-C“. Egal ob Rock'n'Roll oder Oldie, diese Band sorgt für beste Tanzmusik und Partystimmung.

Eine Cocktailbar ist an diesem Abend ebenfalls geöffnet und versorgt alle Gäste mit exotischen Drinks. Die „Snackeria Kaufmannsladen“ serviert am Nachmittag und in den Abendstunden viele hausgemachte Leckereien, wie Kesselgulasch, Jägerpfanne und Grillsteak. Es soll also an nichts fehlen und die Jugendclubmitglieder freuen sich auf regen Besuch von den Nachbarn aus Berthelsdorf und natürlich auch auf viele Gäste aus Hainichen und den Ortsteilen. Wer den Jugendclub Berthelsdorf bei der Durchführung des Dorffestes weiterhin unterstützen möchte, kann an diesem Nachmittag eine kleine Spende in das dafür vorgesehene Spendenschweinchen werfen.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Berthelsdorfer und Hainichener Unternehmen, welche das Dorffest 2012 als Sponsor unterstützen.

Frühjahrsputz im Modellbahnclub



Der Hainichener Modellbahnclub „Striegistalexpress“ e.V. wird von vielen Vereinen um sein schönes Vereinshaus beneidet. Ein großes Gebäude zu ebener Erde mitten im Grünen. Doch natürlich ist es nur solange schön, wie man sich um das weitläufige

Gelände und das Haus kümmert.

Am vergangenen Wochenende war es wieder einmal so weit, und viele Mitglieder des Vereins packten tatkräftig beim Frühjahrsputz mit an. Besonders soll hier das Engagement der Kinder- und Jugendgruppe hervorgehoben werden, die mit Eifer Gras gemäht, Laub gefegt und Bruchholz von den alten Bäumen gesammelt hat.

Nach einem solchen arbeitsreichen Tag geht man jedoch nach getaner Arbeit nicht einfach auseinander. Den Mitgliedern des Vereins und engagierter Eltern ist es zu verdanken, dass keiner bei selbst gebackenen Kuchen, frischen Salaten und deftigem Gebrüllten hungrig bleiben musste. Höhepunkt des Tages war der gemeinsame Abend am Lagerfeuer und eine kleine Nachtwanderung durch den Stadtpark, der gerade am Abend eine geheimnisvolle Anziehungskraft ausübt.

Besonderen Dank sagen möchten die Mitglieder des Vereins der V. Kluge GmbH aus Frankenberg, die Mietgeräte zur Gelände- und Rasenpflege zur Verfügung gestellt hat, ohne welche die Arbeiten sicherlich nicht so leicht von der Hand gegangen wären.

Noch ist genug Arbeit in den Außenanlagen vorhanden, doch wird schon weiter an der Modernisierung des Vereinshauses gearbeitet. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren zwei Räume neue Fußböden erhalten haben und ein neuer gemütlicher Gemeinschaftsraum entstanden ist, wird derzeit intensiv an der Instandsetzung der Küche gearbeitet. Es müssen Schäden an der Installation beseitigt werden, Putz ergänzt und gefliest werden. Auch erhält der Raum eine eigene Entlüftung. Das alles wird zwar mit viel ehrenamtlichen Engagement gestemmt, aber dennoch ist der Verein auf Hilfe angewiesen. Gesucht werden noch gut erhaltene neuere Küchenober- und unterschrank, Spüle, Einbaugeräte usw. Wer hier gern helfen möchte, kann sich an den Vorstand unter der Telefonnummer: 0172 4961595 oder per E-Mail: vorstand@mbc-hainichen.de wenden.

Ihr Modellbahnclub Hainichen „Striegistalexpress“ e.V.

Jagdgenossenschaft Hainichen

* 09661 Hainichen * Berthelsdorfer Straße 26
Jagdvorsteher Gerd Engelmann

An alle Landverpächter der Jagdgenossenschaft Hainichen

Einladung

Hiermit laden wir **zur Jahresversammlung** der Jagdgenossenschaft Hainichen

am Donnerstag, dem 06.06.2013, um 19.00 Uhr,

in die Gaststätte „Sportforum“ in Hainichen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Auswertung für das Jahr 2012
2. Finanzbericht der Kassenführerin
3. Bericht der Jagdpächter
4. Verschiedenes
5. Gemütliches Beisammensein mit Speisen und Getränken

Um rege Teilnahme wird gebeten, um die anstehenden Probleme der Jagd umfangreich zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Engelmann
Jagdvorsteher

Einladung

Die **Jagdgenossenschaft Cunnersdorf** gibt bekannt, dass die **Versammlung**

**am 31.05.13
um 19.00 Uhr
im Gasthaus "Weiße Taube" Cunnersdorf**

stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
5. Beschluß über die Verwendung des Reinertrages
6. Bericht des Jagdpächters
7. Diskussion
8. Schlußwort

Cunnersdorf, den 07.05.13

Andrea Rößner
Vorsitzende des Jagdvorstandes

Hainichener Radballer überzeugen in heimischer Halle



Das Sportforum „An der Pflaumenallee“ in Hainichen war am Sonntag, den 5. Mai der Austragungsort des 3. Spieltages der Bezirksliga Chemnitz in der Altersklasse Elite (Ü 23). Die Heimmannschaft mit Christian & Tobias Zwinzscher konnte die Radball-

Teams aus Freiberg, Ebersdorf-Chemnitz, Klaffenbach, Chursdorf und Fraureuth begrüßen. Nach der schlechten Punktausbeute im letzten Turnier in Fraureuth hatten sich die Hainichener vor heimischer Kulisse einiges vorgenommen.

Im 1. Spiel mussten die Zwinzschers gleich gegen den Tabellenführer aus Freiberg spielen. Da diese mit einem Ersatzspieler antreten mussten, konnten sie nicht ihre volle Stärke zeigen. Durch etwas Nervosität, aber auch guten Spielzügen der Gellertstädter, endete das Spiel mit 3:3 Unentschieden. Den Beginn des 2. Spiel gegen Klaffenbach II verschleiften die Hainichener dann komplett und lagen nach wenigen Minuten 0:4 zurück. Danach fanden die Beiden zu alter Stärke zurück und kämpften sich bis auf 4:4 heran. In den letzten Minuten war die Partie dann komplett offen, trotzdem kassierten die Gellertstädter noch das unglückliche 4:5. Anschließend durften Christian & Tobias ihre Leistungen gegen die 2. Mannschaft aus Klaffenbach zeigen. In diesem Spiel zeigten die Brüder viele gute Spielzüge und eine starke Defensivleistung und gewannen souverän mit 7:4. Im nächsten Match gegen Ebersdorf hatten die Gäste die meisten Spielanteile, so dass die Hainichener nie richtig ins Spiel kamen. Durch Fehler beider Teams, vor allem im Spielaufbau, stellte sich der 3:3 Endstand ein. Im 5. Spiel gegen die favorisierten Chursdorfer spielten die Radballer aus Hainichen anfangs schwache Pässe, so dass der Gegenspieler bei den meisten Angriffen schneller am Ball war und somit lag man nach kurzer Zeit 0:2 hinten. Jedoch erkämpfte man sich nach und nach Torchancen und es entwickelte sich dabei ein harter Schlagabtausch. Nach der Halbzeit machten die Hainichener noch mehr Druck und kamen zum 3:3 Ausgleich. Letztendlich vergaben sie allerdings mehrere Chancen zur Führung, was Chursdorf durch seine Routine ausnutzte und noch 5:3 gewann. Im letzten Spiel traf das Hainichener Brüderpaar auf Fraureuth. Die Gastgeber erwischten einen guten Start und trafen prompt zur 1:0 Führung. Danach spielten sie sehr konzentriert und erhöhten auf 2:0. In der 2. Halbzeit wollte Tobias einem schönen Spielzug mit dem Tor zum 3:0 krönen, jedoch foulte der Torwart von Fraureuth Tobias kurz vor dem Torschuss. Tobias verletzte sich dabei so stark am Knie, dass er nicht mehr mitspielen konnte. Somit musste Abteilungsleiter Axel Egerland als Ersatzspieler ins Spielgeschehen eingreifen. Den fälligen Freistoß verwandelte Christian souverän zum 3:0. Die letzten 3 Minuten der Partie spielten Christian und Axel ruhig weiter, jedoch nutzte Fraureuth eine Unaufmerksamkeit zum Ehrentreffer und stellte damit den Endstand von 3:1 ein. „Mein Einsatz kam schon sehr plötzlich und war auch nur sehr kurz, wenn ich aber unserer 1. Mannschaft zu einem Sieg verhelfen kann, dann mache ich das gerne“, sagte Axel Egerland nach dem Turnier.

In der Tageswertung landeten die Hainichener Radballer nach Chursdorf auf dem 2. Platz. Damit waren die Zwinzschers durchaus zufrieden. „Wir haben uns heute wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt erspielt und freuen uns sehr darüber, nur die Verletzung von Tobias trübt etwas die Stimmung“, erklärte Christian Zwinzscher nach dem Turnier. Durch das gute Abschneiden der Gäste aus Chursdorf rutschen die Gellertstädter allerdings in der Tabelle auf den fünften Rang ab. Nach dem 3. Spieltag stehen der Auf- und die Absteiger noch nicht fest, d.h. dass der letzte Spieltag (23.06.2013 in Klaffenbach) noch einmal richtig spannend wird.

Weitere Informationen sowie Ergebnisse und Tabellen finden Sie auf unserer Internetseite www.radball-hainichen.de.



AUTO CHECK AC HECKEL

**Ihre Freie Werkstatt
Kfz-Meisterbetrieb**

Oederaner Str. 14b
09661 HAINICHEN

- Reparaturen aller Art für PKW & LKW
- Inspektionen
- Autoglas
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Motorinstandsetzung
- Reifen einlagern
- Reifendienst für PKW & LKW
- Ersatzteil- u. Zubehörhandel
- Abschleppdienst PKW

Tel./Fax: 037207 · 50627 | Tel.: 037207 · 50628 | autoservice.heckel@t-online.de

SONSTIGES

50+ im Internet - der erste Kurs hat es geschafft!



Am 17.04.2013 konnte der erste Kurs „Mitten in Sachsen - Fit im Internet“ - einem Projekt der GSQ Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung Freiberg mbH im Rahmen der von der EU und dem Freistaat Sachsen geförderten Initiative „Sachsen 50+ -

Mit Sicherheit ins Netz“ in Roßwein abgeschlossen werden. In insgesamt 15 Lernmodulen zu wöchentlich je 90 Minuten gingen dabei die erfahrenen EDV-Dozenten in ihrem Unterricht auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ein und leiteten die Kursteilnehmer bei der praxisnahen Arbeit mit dem Computer an. Die Teilnehmer lobten dabei die Vermittlung der Kursinhalte und die Nähe der Veranstaltungen zum Wohnort.

In sechs Kursen wurden und werden im Klosterbezirk knapp 50 Interessierte zum Umgang mit dem Computer allgemein und zum Internet ganz speziell geschult. Aufgrund der Vielzahl der Interessenten wird es sogar Folgekurse geben, die dann auch wieder in den Grund- bzw. Mittelschulen der Gemeinden stattfinden.

Wenn Sie älter als 50 Jahre (und noch kein Rentner/ noch keine Rentnerin) sind und Interesse haben, fit im Umgang mit Computer, Internet & Co. zu werden, dann informieren Sie sich zu weiteren Lehrgängen in Ihrer Nähe bei:

GSQ Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung Freiberg mbH
Halsbrücker Str. 34 ≤ 09599 Freiberg
Projektkoordinatorin Frau Lisa Berner
Tel.: 03731/7980111 ≤ Mobil: 0172/3497911
Fax: 03731/7980199
Email: fit-ins-netz@gsq-freiberg.de

Ihr Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

www.ehr.sachsen.de



Familienfreundliche Einrichtungen und Orte in Sachsen gesucht Jetzt für 2013 bei der TMGS bewerben

Dresden, 15. April 2013 - Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) ruft Freizeiteinrichtungen, Beherbergungsbetriebe und Orte in Sachsen auf, sich auch 2013 aktiv an der Qualitätsinitiative „Familienurlaub in Sachsen“ zu beteiligen. Ziel ist, das touristische Angebot für Familien mit Kindern im Freistaat weiter auszubauen und noch attraktiver zu machen. Bewerbungen sind von jetzt an schriftlich bei der TMGS einzureichen. Die aktuellen Unterlagen dafür und alle Informationen zur Marke „Familienurlaub in Sachsen“ sind bei der TMGS erhältlich oder können unter www.sachsen-tourismus.de im Partnerbereich unter Produktmanagement „Familienurlaub“ heruntergeladen werden.

Bislang haben sich in Sachsen 91 touristische Unterkünfte, Freizeitstätten und Orte erfolgreich dieser Qualitätsprüfung unterzogen und die begehrte Prüfpaket erworben. Dabei mussten sie eine von einer unabhängigen Kommission streng kontrollierte Liste mit mindestens 40 Prüfkriterien abarbeiten. Wer die Voraussetzungen erfüllt und sich qualifiziert, wird von der TMGS bei der nationalen und internationalen Angebotsvermarktung unterstützt.

Seit nunmehr neun Jahren sichert die Initiative „Familienurlaub in Sachsen“ eine hohe Service- und Angebotsqualität im Bereich Familienurlaub. Die Zahl der Einrichtungen und Orte, die sich bisher daran beteiligt haben, ist stetig gewachsen.

Kontakt: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, Bautzner Str. 45 - 47, 01099 Dresden, Ansprechpartnerin: Petra Sobock, Telefon 0351-4917012, E-Mail: sobock.tmg@sachsen-tour.de, www.sachsen-tour.de

Tag der offenen Tür beim DEB in Glauchau

Glauchau. Am **08. Juni 2013** veranstaltet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau einen Tag der offenen Tür. In der Zeit von **9 bis 13 Uhr** haben Besucher die Möglichkeit, sich über die Ausbildungen zum **Altenpfleger, Heilerziehungspfleger und Krankenpflegehelfer** zu informieren.

In persönlichen Gesprächen mit Schulleitung und Lehrkräften werden Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten, beruflichen Einsatzmöglichkeiten sowie zum Bewerbungsverfahren beantwortet. Bei einem Rundgang durch die Schulungsräume kann bereits „erste Ausbildungsluft“ geschnuppert werden.

Das DEB freut sich auf zahlreiche Besucher!

Weitere Informationen unter:
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen,
gemeinnützige Schulträger-GmbH
Auestraße 1/3 (Haus 5)
08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 / 7 79 61 -0
Fax: 0 37 63 / 7 79 61 -29
E-Mail: glauchau@deb-gruppe.org
Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de



Anzeigengröße: 93 x 50 mm, einfarbig schwarz; 20 Euro inklusive Mehrwertsteuer (Endpreis)

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Servicepunkt

| | |
|----------------------|---------------------|
| Montag | 08.00 bis 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag, Donnerstag | 08.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 bis 12.00 Uhr |
| 1. Samstag im Monat | 09.00 bis 11.00 Uhr |

Bürgerbüro

| | |
|---------------------------|---------------------|
| Montag, Mittwoch, Freitag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag, Donnerstag | 09.00 bis 18.00 Uhr |
| 1. Samstag im Monat | 09.00 bis 11.00 Uhr |

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

| | |
|-----------------|---|
| Montag, Freitag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr |

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
bitte schriftlich an o.g. Adresse

Dauerausstellung

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“.
Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert
(1715-1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

Kabinettausstellung: 28. April bis 13. Oktober 2013

Lothar Sell (1939-2009):
»Und trotz getrost der ganzen Welt ...«
Fabelfarbholzschnitte und virtuelle Präsentation dazu
entstandener Schülercollagen

Sonderausstellung: 19. April bis 9. Juni 2013

Bildreise 169. Leo Lessig (Hainichen) - Späte Pastelle.
Kooperationsausstellung mit der Kleinen Galerie im
Stadtmuseum Döbeln. Nach mehreren Ausstellungen
des Künstlers in beiden Städten, startet eine
Parallelausstellung, die die Besucher einlädt, zwei
Kunstorte an der B 169 kennenzulernen.

21. Juni bis 15. September 2013

Gläsernes Quartier - Malerei von Martin Kreim, Leipzig.
Eröffnung der Ausstellung am 21. Juni 2013, 20 Uhr
mit einer Einführung der Kunsthistorikerin Barbara
Röhner aus Leipzig.
„Augenlieder“ im Konzert werden ab 21 Uhr von
Stellmücke und Michael Meikel Müller zu hören sein.
Eintritt: 5 Euro/ermäßigt 3 Euro.

Kalligraphieausstellung erfolgreich beendet.

Die schriftkünstlerische Begegnung zwischen Herrn
Gellert und Herrn Rilke endete vor knapp 30 Gästen mit
einer überzeugenden musikalisch-literarischen
Finissage. Mitglieder des Theaterjugendklubs Chemnitz
und eine Musikerin gestalteten mit Christiane
Kleinhempel das von ihr dafür konzipierte und
einstudierte Programm zur Brieftheorie Gellerts, die
Rilke in bester Form anwendete. Dem Publikum
gestattete dies einen Besuch bei Rodin in Paris.
Die während der Ausstellung angebotenen Workshops
und Führungen mit der Künstlerin fanden mit
freundlicher Unterstützung des Kulturraumes
Erzgebirge-Mittelsachsen statt. Ab August wird die
Dauerausstellung wieder verwandelt: zum Gedenken
an Christlieb Ehregott Gellert. Lassen Sie sich
überraschen.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.

Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«
Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseum-
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab
4 Jahre.

»Hofschniderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffmeister Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkernchen.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer
wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und
Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonder-
heiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine
Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckungsrundgang durch die Hainichener Innen-
stadt.

BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-
chen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag bis Freitag | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 - 11.00 Uhr |
| Tel.: | 037207/53076 |
| e-mail.: | bibliothek@hainichen.de |
| Internet: | www.hainichen.bbwork.de |

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

| | | |
|---|--------------------------|---|
| Montag | 18.30 - 21.00 Uhr | öffentlich |
| Dienstag | 16.30 - 18.30 Uhr | öffentlich |
| Mittwoch | 15.00 - 21.30 Uhr | öffentlich |
| Donnerstag | geschlossen | |
| Freitag | 13.15 - 15.15 Uhr | nur Seniorenschwimmen in gerader Woche |
| | 18.30 - 21.30 Uhr | öffentlich |
| Samstag | 13.00 - 16.00 Uhr | öffentlich |
| Sonntag | 14.00 - 16.00 Uhr | öffentlich |
| Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde | | |

**Öffnungszeiten
im Tuchmacherhaus**

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
jedes 1. Wochenende
jeweils Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855
Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr
Samstag von 09.00-12.00 Uhr
vom 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen
geschlossen!
Tel.: 037207/656209
e-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt
Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Öffnungszeiten Freibad

vom 11.05. bis 20.06. von 10:00 bis 19:00 Uhr
vom 21.06. bis 25.08. von 10:00 bis 20:00 Uhr

Öffnungszeiten Camera obscura

Mai bis September täglich 10.00 - 16.00 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

| | |
|----------------------|-----|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| DRK-Rettungsdienst | 112 |
| Ärztlicher Notdienst | 112 |

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

18.05.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr FZA Dipl. Med. Dagmar Friedrich
 19.05.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr 09661 Böhrgen, Am Rahmen 16
 Tel.: 034322/43245

20.05.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr FZA Dipl. Stom. Monika Bauer
 09661 Hainichen, Mühlstr. 5
 3526

25.05.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Zahnarztpraxis Leichsenring
 26.05.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr 09661 Hainichen, Bahnhofstr. 1
 Tel.: 2526

01.06.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Zahnarztpraxis Schmiedekampff
 02.06.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr 09661 Hainichen, Gerichtsstr. 5
 Tel.: 2580

Apotheken - Notdienstbereitschaft

- 18.05.13 Stadt- und Löwen-Apotheke Mittweida
- 19.05.13 Katharinen-Apotheke; Frankenberg
 zusätzlich 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen
- 20.05.13 Hirsch-Apotheke, Mittweida
- 21.05.13 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 22.05.13 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 23.05.13 Rosen-Apotheke, Hainichen
- 24.05.13 Ratsapotheke Mittweida
- 25.05.13 Merkur-Apotheke Mittweida
- 26.05.13 Luther-Apotheke; Hainichen
- 27.05.13 Rosenapotheke, Mittweida
- 28.05.13 Katharinen-Apotheke; Frankenberg
- 29.05.13 Sonnen-Apotheke, Mittweida
- 30.05.13 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
- 31.05.13 Stadt- und Löwen-Apotheke Mittweida
- 01.06.13 Katharinen-Apotheke; Frankenberg
- 02.06.13 Hirsch-Apotheke, Mittweida
 zusätzlich 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen

Rossauer Hof-Fest

Am Sonntag, dem 2. Juni 2013, findet
 von 10 bis 13.00 Uhr in der

Agrargenossenschaft Rossau eG

Waldblick 28 | 09661 Rossau

ein „Tag des offenen Hofes“ statt.



Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können bei

- Blasmusik mit den Original Jahnataler Blasmusikanten
- Köstliches vom Grill und aus der Gulaschkanone
- Präsentation historischer und moderner Technik
- Ponyreiten
- Hüpfburg aus Stroh und Getreide
- Rundgänge im Milchviehstall

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 505090

BayWa | Energie

Heizöl - Diesel - Holz-Pellets

Schmierstoffe - Ökostrom - Ökogas und mehr

Tel.: (03 73 28) 8 91 - 61

www.baywashop.de

Hauptstraße 161 09603 Großschirma



KIRCHENINFORMATIONEN

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Bockendorf - Hauptstr. 19,
 Tel.: 037207 / 2642
 Pfarrer Daniel Mögel



**20. 05. 2013 Pfingstmontag
 10.30 Uhr Hainichen**

**Gemeinsamer Gottesdienst
 Auf der Freilichtbühne
 mit Kindergottesdienst**

**PERSONEN- & PATIENTENBEFÖRDERUNG
 THOMAS JAHN**

... Sie fahren nur mit, alles andere erledige ich!

... für alle Krankenkassen.

Ich fahre Sie:

- ... zu Bestrahlungen & Chemotherapien
- ... zu Behandlungen (Therapien) in einer Tagesklinik
- ... zu vor- & nachstationären Behandlungen
- ... zur Fußambulanz
- ... zur Behandlung nach Arbeitsunfällen (über BG)
- ... zur Dialyse
- ... zu stationären Behandlungen
- ... zu ambulanten OPs aller Art (z.B. Augen-OPs, etc.)
- ... zur stationären & ambulanten Reha
- ... zu privaten Ausflügen bis max. 8 Personen

WEITERE INFOS: 03 72 07 · 65 61 40

Mietwagenbetrieb Th. Jahn | Ottendorfer Hang 26 | 09661 Hainichen
 Funk: 01 73 · 7 35 74 60 | Fax: 03 72 07 · 58 97 73 | eMail: thomasjahn464@googlemail.com

Beilagenhinweis:

Bitte beachten Sie folgende Beilage im Gellertstadt-Boten

→ Bosch

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax 655960; Pfarrer Mögel, Bockendorf, Hauptstr. 19, Tel. 2642, Mail: Daniel.Moegel@evlks.de

Sonntag, 19. Mai (Pfingstsonntag)

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Montag, 20. Mai (Pfingstmontag)

- 10.30 Uhr Gottesdienst im Stadtpark (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Mittwoch, 22. Mai

- 15.00 Uhr Nachmittagstreff in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
 - 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
 - 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
 - 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 23. Mai

- 15.00 Uhr Kinderkreis und Mutti-Kind-Kreis (Diakonat)
 - 16.30 Uhr Jungschar (Gellertplatz 5)

Sonntag, 26. Mai (Trinitatis)

- 9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
 - 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 29. Mai

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
 - 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim
 - 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
 - 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
 - 19.30 Uhr Bibelstunde (Diakonat)

Donnerstag, 30. Mai

- 10.30 Uhr Andacht im Betreuten Wohnen (Ottendorfer Hang 3)
 - 15.00 Uhr Kinderkreis und Mutti-Kind-Kreis (Diakonat)
 - 16.30 Uhr Jungschar (Gellertplatz 5)

Sonntag, 2. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr Kinderkirche im Diakonat
 - 9.30 Sakramentsgottesdienst
 - 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr
 Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 19. Mai

08.30 Uhr Heilige Messe
 17.00 Uhr Maiandacht

Montag, den 20. Mai

10.00 Uhr Heilige Messe in der Dorfkirche in Ringethal

Mittwoch, 22. Mai

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 23. Mai

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 26. Mai

08.30 Uhr Heilige Messe
 17.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, den 29. Mai

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 30. Mai

17.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

Zeugen Jehovas Versammlung Hainichen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 14.00 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

26.05.2013 Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?
 02.06.2013 Warum nach biblischen Maßstäben leben?

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
 Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
 Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE
 Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| Frankenberg Feldstraße 13 | 03 72 06 / 23 51 |
| Hainichen Neumarkt 11 | 03 72 07 / 22 15 |
| Rosßwein Nossener Straße 12 | 03 43 22 / 436 01 |
| Chemnitz Limbacher Straße 410 | 03 71 / 8 57 63 35 |
| Flöha Augustusburger Straße 51 | 03 72 61 / 72 09 90 |

Frau Carmen Kunze-Wälther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Anzeige(n)

Unser langjähriges Vereinsmitglied

Klaus „Karl“ Niese

ist nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Wir sind fassungslos, traurig und tief betroffen und wünschen den Hinterbliebenen viel Kraft.

Der Hainichener Fußballverein

Mai 2013



BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Den letzten Weg gehen wir gemeinsam. Weil Bestattung Vertrauenssache ist.

Frank Oberüber · Trauerredner

www.bestattung-rieger.de

Rieger Bestattungen - Inh. Frank Oberüber

Frankenberg · Hausbesuche · Tag & Nacht 037206 890271
 Hainichen · Am Damm 7 · Tag & Nacht 037207 651392

Danke

sage ich allen, die in stiller Trauer mit uns fühlten und mir beim Abschied von meiner lieben Mutter



Ilse Lauterbach geb. Lange

ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Verbundenheit
MR Dr. med. Karin Merkelbach,
 geb. Lauterbach

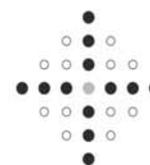
Großpösna, im Mai 2013

KIRCHENINFORMATIONEN



Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Heinrich-Heine-Straße. 3 09661 Hainichen Tel. und Fax 037207/ 2470
 Weitere Informationen im Internet unter www.hainichen-trinitatis.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! **(Sprüche 31,8)**

Das Bibelwort auf Sprüche 31,8 formuliert die Aufforderung, für das Recht der Schwachen einzutreten und für diejenigen, die selbst nicht mehr für sich sprechen können. Man könnte denken, dass dieser Satz eine gegenüber Gott ausgesprochene Bitte ist, wie sie beispielsweise in Psalmen und speziell auch Klagepsalmen häufiger zu finden ist. Durch den Zusammenhang von Sprüche 31, 1-9 wird aber deutlich: Die Sprechrichtung ist nicht Mensch zu Gott sondern Mensch zu Mensch ist. Hier ermahnt eine Mutter ihren Sohn Lemuel, der gerade König geworden ist, dazu, die Schwachen nicht zu vergessen. Die ihm anvertraute Aufgabe beinhaltet die Verantwortung für jene das Wort zu ergreifen, die selbst nicht (mehr) sprechen können und die zu schwach sind, selbst ihr Recht zu erstreiten. In den Worten des Spruchs lese ich die Erinnerung daran, dass jeder Mensch in einer Verantwortungs- und Fürsorgerolle steht. Das Beispiel der Mutter weitet den Blick auf die vielfältigen zwischenmenschlichen Beziehungen, in die uns Gott gestellt hat. Welche Menschen im meinem Umfeld von Familie, Gemeinde, Beruf, Nachbarschaft sind „stumm“, aufgrund von Unterdrückung, Mobbing oder tragischen Erfahrungen? Welche Menschen können nicht für sich sprechen, weil sie es als Kinder erst lernen müssen oder im Alter durch Krankheit nicht mehr können? Welche Menschen sind so schwach in körperlicher, seelischer oder materieller Hinsicht, dass sie jemanden brauchen, der ihnen zu ihrem Recht verhilft? In der Frage, wie ich meine Verantwortung und Fürsorgepflicht gegenüber den mir bei Seite gestellten Menschen gelingend gestalten kann, fordert mich das Bibelwort in seinem Kontext dazu auf, in mein Leben und meine Vergangenheit zu schauen, durch wessen Verantwortung und Fürsorge ich heute bin, wer ich bin. Wer hat für mich gesprochen, als ich sprachlos war? Wer hat mir zu meinem Recht verholfen, als ich aus eigener Kraft nicht zu meinem Recht gekommen bin? Wer hat mir geholfen, eine Stimme zu entwickeln und zu Kraft zu kommen? Solche positiven Beispiele aus meiner eigenen Lebensgeschichte können und sollen mir zu Vorbildern werden, für die Gestaltung meiner Verantwortung und Fürsorge. In allem aber bleibe ich angewiesen auf Gott selbst, auf seine Kraft, das Wohl des anderen über meine Interessen zu stellen und seine Vergebung, wo ich meiner Verantwortung nicht gerecht geworden bin.

Ch. Wehde

Pfingsten ein großes Fest aller Christen

Dieses Datum wird von den Christen auch als Gründung der Kirche verstanden. Im Neuen Testament wird in der Apostelgeschichte erzählt, dass der Heilige Geist auf die Apostel und Jünger herabkam, als sie in Jerusalem versammelt waren. Pfingsten übersetzt bedeutet „fünfzigster Tag“, also 50. Tag nach Ostern und zugleich der Abschluss des Osterfestes. In Hainichen wollen wir dieses Fest mit zwei großen Ereignissen feiern:

Pfingstsonntag 19. Mai 9 Uhr Trinitatiskirche

In diesem Gottesdienst werden 7 Junge Leute konfirmiert oder getauft. Nach fast 2 Jahren Konfirmandenunterricht und einem Abschlussgespräch, wollen diese Jungen Leute ihr Leben mit Jesus eigenständig weiter leben und bestreiten. Dazu wünschen wir ihnen alles Gute und wollen Sie an diesem Tag begleiten.



Pfingstmontag 20. Mai 10.30 Uhr Freilichtbühne

An diesem Tag wollen wir mit den umliegenden Kirchgemeinden einen Freiluftgottesdienst feiern. Ausgestaltet wird dieser durch die Posaunenchoräle der Kirchgemeinden und von Pfarrer Mögel und Pfarrer Fischer aus Marbach. Dazu sind Sie Alle recht herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter sind wir in der Trinitatiskirche.





WIR TAUSCHEN UNSEREN FUHRPARK.

Dienstwagentage bei Autohaus Malz. Entdecken Sie eine Top-Auswahl an BMW Dienst-, Vorführ- und Gebrauchtwagen zu attraktiven Leasing- und Finanzierungskonditionen.

BIS ZU 10.000 EURO PREISVORTEIL

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Unser Finanzierungsbeispiel: BMW 118d 5-Türer

Urban Line, Xenonlicht, Neupreis: 34.680 EUR
EZ: 08/11, 18.000 km

| | |
|------------------------|---------------|
| Fahrzeugpreis: | 25.990,00 EUR |
| Anzahlung: | 5.000,00 EUR |
| Nettodarlehensbetrag: | 20.990,00 EUR |
| Sollzinssatz p. a.*: | 5,83 % |
| Bearbeitungsgebühr: | 0,00 EUR |
| Darlehensgesamtbetrag: | 25.774,81 EUR |
| Laufzeit: | 59 Monate |
| Effektiver Jahreszins: | 5,99 % |
| Zielrate: | 11.435,60 EUR |

Monatliche Rate: **243,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,4 l/100 km,
außerorts: 3,8 l/100 km,
kombiniert: 4,4 l/100 km,
CO₂-Emission kombiniert: 115 g/km,
Energieeffizienzklasse: A.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.
Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 03/2013.
Zzgl. 130,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.
Ausgestattet mit Schaltgetriebe.

Unser Finanzierungsbeispiel: BMW 320d Limousine

Sport Line, Xenonlicht, Navigation Neupreis:
48.330 EUR EZ:02/13, 10.500 km

| | |
|------------------------|---------------|
| Fahrzeugpreis: | 33.790,60 EUR |
| Anzahlung: | 6.000,00 EUR |
| Nettodarlehensbetrag: | 27.790,60 EUR |
| Sollzinssatz p. a.*: | 7,71 % |
| Bearbeitungsgebühr: | 0,00 EUR |
| Darlehensgesamtbetrag: | 37.325,20 EUR |
| Laufzeit: | 96 Monate |
| Effektiver Jahreszins: | 7,99 % |

Monatliche Rate: **388,80 EUR**

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,8 l/100 km,
außerorts: 3,8 l/100 km,
kombiniert: 4,5 l/100 km,
CO₂-Emission kombiniert: 119 g/km,
Energieeffizienzklasse: A.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.
Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 03/2013.
Zzgl. 130,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.
Ausgestattet mit Schaltgetriebe.

Autohaus Malz GmbH

Frankenberger Str. 29
09661 Hainichen
Tel. 037207 400-0

Häusersteig 25
09599 Freiberg
Tel. 03731 6767-00

Longuyoner Str.05
01796 Pirna
Tel.: 03501/79750

www.bmw-malz.de

AUS DER STADTGESCHICHTE

Nachweisliche Brände von Gersdorf und Falkenau Auszüge aus der Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf/ Falkenau

- 18.11.1821 Während eines Erntefestes in Gersdorf bricht ein Feuer aus, das einige Häuser vernichtete.
- 09.06.1852 Feuer beim Schmiedemeister G.E.Preußner durch Blitzschlag in Falkenau. Seine Gebäude brannten nieder.
- 09.05.1878 Feldfeime des Gutsbesitzers Lippmann in Falkenau niedergebrannt
- 05.05.1880 3/4 7 Uhr, Wohnungsbrand in Gersdorf bei Ehrengott Möbius (4 1/2 jähriges Kind hatte beim Aufwachen ein Streichhölzchen angezündet)
- 10.03.1891 Fichtnersche Wirtschaft in Gersdorf niedergebrannt
- 19.05.1883 um 7 Uhr Scheunenbrand bei Herrn Höhle in Gersdorf, gegenüber der Schule, 5 Spritzen anwesend, Wohnhaus gerettet
- 24.09.1897 Stall, Wohnhaus und Schuppen von Böttchers Gut in Falkenau abgebrannt, Feuerwehr Hainichen war im Einsatz
- 08.10.1897 Brand einer Scheune von Böttchers Gut in Falkenau, FFW Hainichen im Einsatz
- 23.10.1897 Feuer im Wohnhaus von Carl Heinrich Fröhlich in Falkenau, vermutlich Brandstiftung, die Brandgeschädigten Böttcher waren dort untergekommen
- 30.10.1900 abends, 8 Uhr, brannte Küttners Wohnhaus in Gersdorf, Landspritze von Hainichen im Einsatz
- 06.09.1906 nachmittags, 3/4 5 Uhr, Stallbrand bei Max Köhler in Falkenau, die Scheune von Schmidt. Feuerwehr Hainichen wegen Wassermangels keine Tätigkeit
- 24.06.1916 5 Uhr, Brand des Wohnhauses von Wirtschaftsbesitzer Nebe in Falkenau durch Blitzschlag

wird fortgesetzt

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

Profi? Quereinsteiger/in?

Sie suchen nach einer anspruchsvollen Beratungs- und Vertriebstätigkeit in **Festanstellung**, haben Freude im Umgang mit Menschen und stellen sich gerne neuen Herausforderungen? Dann nutzen Sie Ihre Chance als

Kundenbetreuer/in

Versicherungen/Finanzdienstleistungen im Raum Hainichen.

Sie unterstützen uns in allen Bereichen unserer Beratungs- und Vertriebstätigkeit bei unseren Kunden. Besonders willkommen sind uns Bewerber/innen mit Berufserfahrung im Bereich Versicherung oder Finanzen, aber auch als motivierte/r Quereinsteiger/in haben Sie sehr gute Chancen. Das spezifische Fachwissen erwerben Sie bei Bedarf im Rahmen einer qualifizierten Ausbildung bei der Allianz mit dem Abschluss als geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau (IHK). Nach Ihrer Ausbildung stehen Ihnen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten im Allianz-Konzern offen. Haben wir Ihre Interesse geweckt? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG
 Filialdirektion Dresden-Süd, Altmarkt 10a, 01069 Dresden
 Ihr Ansprechpartner: Frank Berwanger
 Mobil: 0174. 3 00 21 08
 E-Mail: Frank.Berwanger@allianz.de

Allianz Karriere



Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb ist jeder unabhängig von sonstigen Merkmalen wie z. Bsp. Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder einer eventuellen Behinderung willkommen.

Pflegedienst Catrin Elias GmbH



Beratungsstelle Hainichen
 Feldstraße 2
 09661 Hainichen

Tel.: 037207 2141
 Fax.: 037207 2145

Büro Geringswalde
 Ebertstraße 23
 09326 Geringswalde

Tel.: 037382 12432
 Fax.: 037382 12402
 Mobil: 0173 3595071

Unser Versorgungsgebiet erstreckt sich von Geringswalde über Hartha, Mittweida, Rossau nun auch nach Hainichen und Umgebung.

Von Menschen, für Menschen, denn
Daheim ist daheim!

Gasthaus & Pension Räuberschänke mit Erlebniswelt „Zur Bowlinghöhle“

Tanz und Stimmung

mit den
„Breitenauer Musikanten“
 Samstag, den 08. Juni 2013 ab 19:00 Uhr
 1 Freigetränk! Vorverkauf läuft!

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet!
 Zur Räuberschänke 25 www.raeuberschaeenke.de 09569 Oederan OT Hartha
 Reservierung unter Tel.: 03 73 21 - 386 sowie 03 73 21 - 42 72

Immobilien
IMMOBASE
 Willkommen in Schlesien

ImmobilienSERVICE mit Stil



Exklusives Haus für stilvolles Wohnen!
 Drei Wohnetagen mit 170 m², hochwertige Ausstattung, Kamin, EBK, Doppelgarage und ein Grundstück mit 816 m² werden Sie begeistern. Das freistehende Haus kann ab 01.07. gemietet werden.

(03 72 06) 48 97 84 www.immo-base.eu

Der Fachbetrieb



MARTIN & GEIßEL

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel
 Tel.-Fax: 037207/99820-99822
 Home: martinundgeissel.de

An der B169 im
 Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage

Besuchen Sie ...

unsere Ausstellung !!!



WERTGUTSCHEIN auf alle Fenster, Türen und Wintergärten

10% Rabatt

(unter Vorlage dieses Coupon)










KÜCHE & CO

Die Küchen-Fachleute

www.kueche-co.de



Küchen zum Leben!

Alle Elemente ob Fenster oder Türen wahlweise in Kunststoff - Holz - ALU
 Wintergärten in Holz oder ALU
 Insektengitter in ALU
 Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

Audi Service



Intelligent nachrüsten. Mit Audi Original Zubehör®.

Jedes unserer Fahrzeuge ist auf seine Art besonders und lässt sich nach Ihren Wünschen vielfältig mit Audi Original Zubehör® gestalten – auch nachträglich. Von Sport und Design über Kommunikation und Transport bis hin zu Komfort und Schutz. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

Z. B. abschließbarer Fahrradträger:
für Anhängervorrichtung mit Stahl-Kupplungskopf, einfach und schnell montierbar, nach hinten abklappbar

Unser Angebot für Sie:

€ 529,00

**Gestalten Sie Ihren Audi nach
Ihren Wünschen.**

**Autohaus Baude &
Werner Mittweida
GmbH**

Chemnitzer Str. 32 a-b
09648 Mittweida
Tel.: 0 37 27 / 62 10-0
Fax: 0 37 27 / 62 10-12
info@baude-werner-mittweida.de
www.ah-bw.de

**Autohaus Baude &
Werner GmbH**
Audi Service

Mittweidaer Str. 56 a, 09249 Taura
Tel.: 0 37 24 / 18 59-0
Fax: 0 37 24 / 1 59 71
kontakt@autohaus-baude-werner.de
www.autohaus-baude-werner.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Der nächste Gellertstadt-Bote
erscheint am Sonnabend, dem
1. Juni 2013.

Beiträge können bis
Dienstag, dem 21. Mai 2013

per e-mail an:
evelin.schirmer@hainichen.de
eingereicht werden.



Anzeigen:

Andreas Schulze
0178/620 5454

schulze@riedel-verlag.de
oder

Sina Winter
03722/505090

winter@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG